

ROSENbacher ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Am Freitag vor der Bundestagswahl waren etwa 50 Personen zur Besichtigung der neuen Kläranlage in Leubnitz erschienen – davon ca. 25 Leubnitzer. Eine interessante Vorstellung, die der ZWAV hier abgegeben hat. Eine bislang ohne Probleme laufende Kläranlage, an die die Südstraße bereits komplett angeschlossen ist und immer weitere Anwohner dazu kommen.

Ein großer Dank gebührt der Firma Schmidt, die mit ihrem Spülbohrverfahren weder Straßen, noch Wege, noch Privatflächen über Gebühr in Anspruch genommen hat und der eigentliche Ausrichter dieser kleinen Kläranlagenvorstellung war.



Es wäre toll und wünschenswert, wenn wir die noch laufenden oder erst beginnenden Abwasserbauten genauso positiv abschließen könnten. Im Bau befinden sich derzeit Fröbersgrün, Röbnitz, Fasendorf, Oberpirk und Mehltheuer.

Im kommenden Jahr werden Rodau und Demeusel dazu kommen.

Natürlich bedeutet das auch – wir werden weiter mittelfristig mit Umleitungen leben müssen. Aber jede fertige Baustelle bedeutet eine Erleichterung und neue oder zumindest in Stand gesetzte Straßen!

Geben Sie die Hoffnung nicht auf!
Ihr Achim Schulz

ACHTUNG:

Am Montag, den 30.10.2017 bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund des Brückentages geschlossen.
Achim Schulz, Bürgermeister

600-Jahr-Feier Mehltheuer!

Helfer gesucht!

Wer hat Interesse an der Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der 600-Jahr-Feier in Mehltheuer im Juni 2018?

Der Feuerwehr- und Heimatverein sucht Sie zur Verstärkung.

Am Freitag, dem 20.10.2017, 19:30 Uhr, findet dazu eine Zusammenkunft im Schulungsraum der Feuerwehr Mehltheuer statt, zu der wir herzlich einladen.

Ihre Bereitschaft können Sie auch unter der Tel.-Nr. 037431 3950, Fam. Steinbach, erklären.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen!

Feuerwehr- und Heimatverein
Mehltheuer e.V.



LEUBNITZER KONZERTE »WEISSER SAAL«

Einen Rucksack voller Lieder
überbringen...

Volksmusikstar
Eberhard Hertel
mit Selina & Loreen

Samstag · 14.10.2017 · 15 Uhr

Vorverkaufsstellen:
Schloss Leubnitz: 037431 - 8 60 29
sowie Tourist-Information Plauen
Eintritt: 22 €
12 € für Kinder, Schüler
und Studenten
Stiftung
Sachsen-Vogtland
Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V. · Am Park 1 · 08579 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

Flurbereinigungsverfahren Rodau

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Widmung öffentlicher Straßen

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Obere Flurbereinigungsbehörde, erlässt nachfolgende

Straßenrechtliche Verfügung

A Plan

Mit Bescheiden des ehemaligen Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz

vom 30.05.2000, Az.: BL/42-A-8461.49-2/00,
vom 19.09.2000, Az.: 2-A-8461.47 (1. Planänderung),
vom 20.08.2004, Az.: BL/12-A-8461.48-2.2/04 (2. Planänderung),
vom 08.11.2006, Az.: 2-A8461.48/20770 (3. Planänderung),
vom 14.06.2007, Az.: 2-A8461.48/10609 (4. Planänderung),
(Anmerkung: 5. Planänderung wurde nicht genehmigt)
sowie Bescheid des Landratsamtes Vogtlandkreis, Obere Flurbereinigungsbehörde
vom 30.03.2014, Az.: 780.4148/230011, 6. PÄ 2016 (6. Planänderung)

wurde der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß § 41 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, genehmigt.

B Widmung

Für den im o.g. Plan mit der Kennzahl 116 82 - 6 bezeichneten Weg ergeht folgende Verfügung:

- gemäß § 7 Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 SächsStrG wird der Weg im betreffenden Teil der „Alten Demeuseler Straße“ (Rodauer Weg) auf einer Länge von ca. 1.300 m zur öffentlichen Straße in Form eines öffentlichen Feld- und Waldweges im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 4. a) SächsStrG mit der Maßgabe abgestuft werden, dass die Abstufung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird (vgl. D 5.).
- gemäß § 6 Abs. 1 S. 1 und Abs. 4 S. 1 SächsStrG wird der Weg im betroffenen Teil des „Hinteren Demeuseler Weges“ (ca. 90 m) als öffentliche Straße in Form eines öffentlichen Feld- und Waldweges im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 4. a) SächsStrG mit der Maßgabe gewidmet, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird (vgl. D 6.).

Träger der Straßenbaulast für den öffentlichen Feld- und Waldweg ist die Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

C Darstellung

Der von dieser Verfügung betroffene Weg ist in beiliegender Widmungs-/ Umstufungskarte dargestellt; sie ist Bestandteil dieser Verfügung.

Im Einzelnen wird der von der straßenrechtlichen Verfügung erfasste Straßenzug gemäß § 6 StraBeVerzVO vom 04.01.1995 wie folgt beschrieben und ist entsprechend in das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. einzutragen:

- 1. Alte Demeuseler Straße (Rodauer Weg), MKZ 116 82 - 3**
Die Straße verläuft auf einer Länge von ca. 90 m in nordöstliche Richtung über die Flurstücke 795 der Gemarkung Rodau und 446 der Gemarkung Demeusel und stößt hier auf die „Alte Demeuseler Straße“ (Rodauer Weg). Von diesem Anschlusspunkt verläuft der Weg auf 850 m über die Flurstücke 497/1, 447, 448, 444, 446, 445, 442, 443, 441, 342, 440, 339, 338, 337, 336, 331, 330, 329, 326, 322, 324, 323 und 320 der Gemarkung Demeusel von Südost nach Nordwest. Abschließend verläuft der Weg auf einer Länge von ca. 450 m über die Flurstücke 319, 40, 318, 317, 316, 315, 37/1, 1/1, 11 und 10 der Gemarkung Demeusel von Südwest nach Nordost.

Anfangspunkt:	im Flurstück 795 der Gemarkung Rodau (am ehem. Mühlgraben)
Endpunkt:	Ausbauende „Alte Demeuseler Straße“ (MKZ 116 82 - 3)
Widmungsbeschränkung:	Verbot für Kraftfahrzeuge Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Vogtlandkreis

D Hinweise

- Die Widmungsvoraussetzungen müssen im Zeitpunkt der Verkehrsübergabe vorliegen (§ 6 Abs. 4 S. 1 SächsStrG).
- Die Verfügung mit der zugehörigen Karte wird der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. mit der Bitte übersandt, diese nach den Vorschriften über die Bekanntgabe von gemeindlichen Satzungen bekannt zu machen (§ 6 Abs. 4 S. 3 SächsStrG).
- Sobald die Verkehrsübergabe erfolgt ist, ist dies der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. anzuzeigen und von dieser gegen Nachweis öffentlich bekannt zu machen (§ 6 Abs. 4 S. 2 SächsStrG).
- Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. wird ersucht, die so gewidmete Straße in das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege aufzunehmen.
- Die mit dieser straßenrechtlichen Verfügung zu widmende Maßnahme MKZ 116 82 - 3 ist auf einem Teilabschnitt als Gemeindeverbindungsstraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3. a) SächsStrG) öffentlich gewidmet und in das für die Widmung entsprechende Bestandsverzeichnis für Gemeindestraßen auf der Blattnummer 02 aufgenommen (vgl. B 1.).
- Die mit dieser straßenrechtlichen Verfügung zu widmende Maßnahme MKZ 116 82 - 3 ist die Weiterführung des bereits als öffentlicher Feld- und Waldweg (§ 3 Abs. 1 Nr. 4. a) SächsStrG) gewidmeten Wegeabschnittes (Maßnahme MKZ 116 73 - 4 des unter Punkt A genannten Planes) und in das für die Widmung entsprechende Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege auf der Blattnummer 4.1 im Übersichtsblatt aufgenommen (vgl. B 2.).

Gründe

Das Landratsamt Vogtlandkreis ist zur Widmung der in einem Flurbereinigungsverfahren zu errichtenden öffentlichen Straßen und Wege gemäß § 41 Abs. 5 S. 1 FlurbG i.V.m. § 2 FlurbG und § 1 Abs. 2 S. 1 AGFlurbG, §§ 6 Abs. 1 S. 1, Abs. 4 S. 1, 7 Abs. 1 S. 1, Abs. 5 SächsStrG sachlich und gemäß § 3 FlurbG, § 3 Abs. 1 Nr. 1 des VwVfG i.V.m. § 1 des SächsVwVfG örtlich zuständig.

Die Straßenbaulastträgerschaft der Teilnehmergemeinschaft Rodau ergibt sich aus § 42 Abs. 2 FlurbG, die Übertragung der Straßenbaulast aus § 9 AGFlurbG, als kraft Gesetz obliegende Verpflichtung zur Übernahme der Straßenbaulast.

Die Widmung und die Widmungsbeschränkung begründen sich in der Verkehrsbedeutung des Weges zur Erschließung und überwiegenden Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken sowie der daraus resultierenden Parameter der Entwurfs Elemente für Wirtschaftswege entsprechend der einschlägigen Regelwerke für den ländlichen Wegebau.

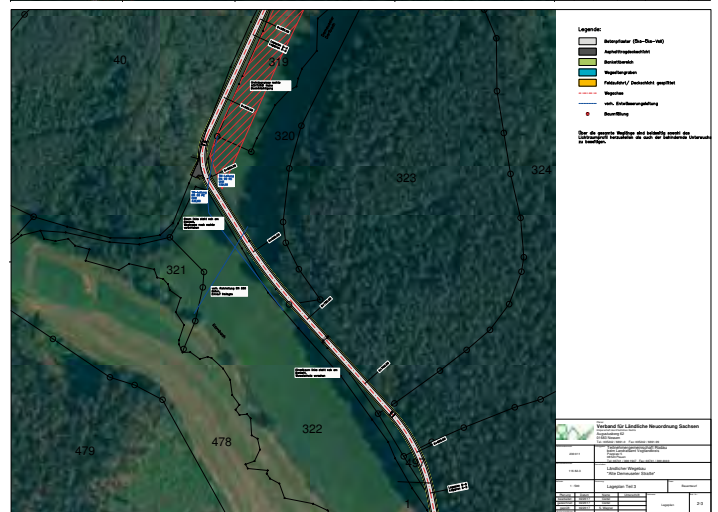
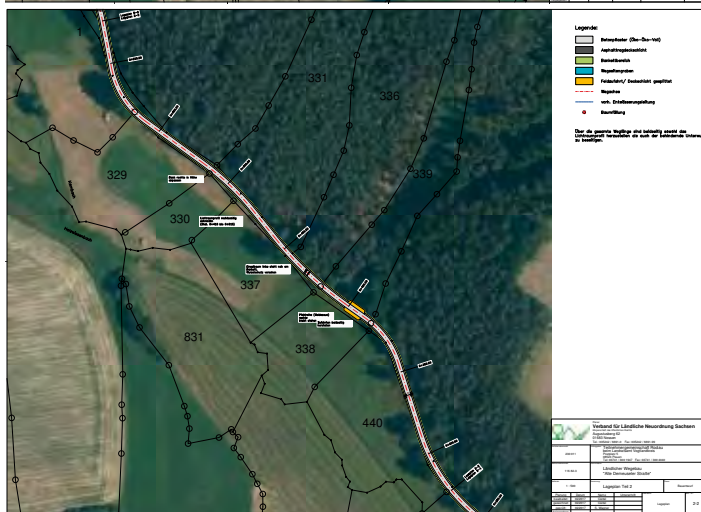
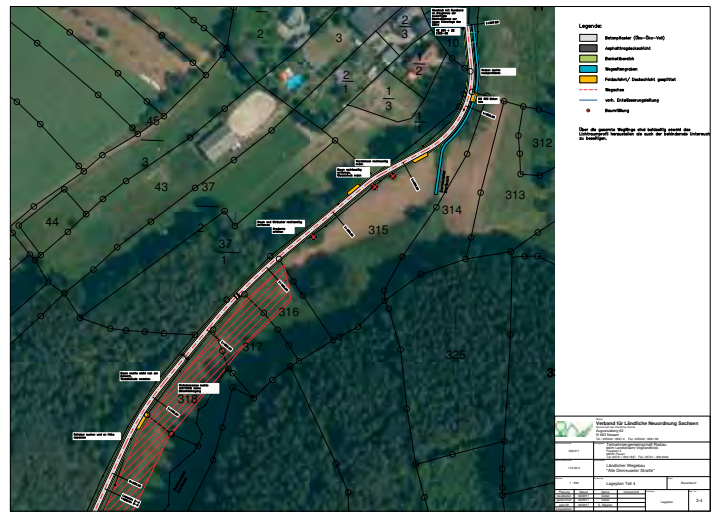
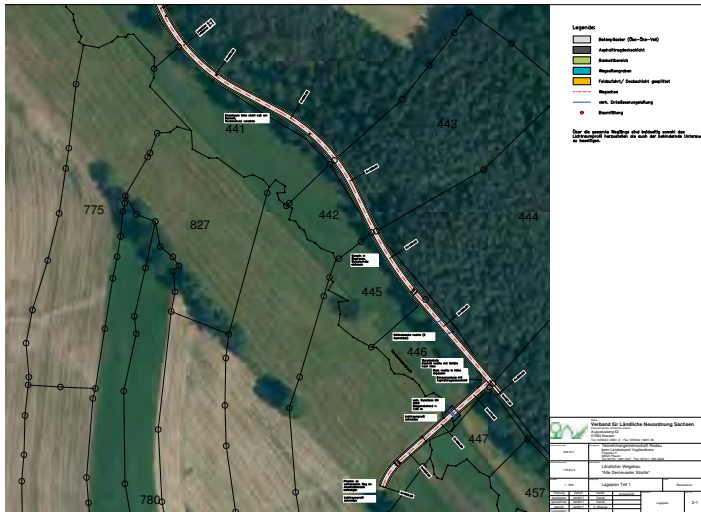
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Vogtlandkreis, Obere Flurbereinigungsbehörde, Postplatz 5, 08523 Plauen oder jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Vogtlandkreis erhoben werden.

Im Auftrag

Ulrich Leisch
Forstoberrat a. D.
Verwaltungsoberrat
Sachgebietsleiter Ländliche Entwicklung

DS



GR-Sitzung vom 07.09.2017, um 19.30 Uhr, Sitzungssaal Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der heutigen Sitzung
7. Beschluss Protokoll vom 03.08.2017
8. Allgemeines/Bürgeranfragen
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anfragen aus dem Gemeinderat
11. Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle Syrau
12. Beschluss über die Bewilligung des Bewirtschaftungszuschusses für die Turnhalle Syrau
13. Anschaffung Winterdiensttechnik Bauhof
14. Beschaffung Fahrzeug Bauhofleiter
15. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. OT Syrau Siedlung
16. Beschlüsse zu vorliegenden Bauanträgen
- 16.1 Bauantrag zur Umnutzung eines Wohnhauses zu einem Schuppen in der Gemarkung Schneckengrün
17. Anschaffung von 2 interaktiven Tafeln für die Grundschule Rosenbach
18. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
19. Beschluss zur Entgegennahme von Spenden
20. Beschluss zur Entgegennahme von Spenden

Nichtöffentlicher Teil:

Mitteilungen des BM Öffentlicher Teil

1. Gedenken an Sebastian Freund
 - Am 25.08.2017 unerwartet verstorben.
 - Gemeinderat, Mitglied der FFW Rosenbach, Aufsichtsratsvorsitzender der Wobau GmbH Syrau
 - Ernsthafter, ruhiger, sachlicher Mensch, der durchaus auch lachen konnte.
 - Beerdigt am 06.09.2017 unter großem öffentlichem Interesse auf dem Friedhof in Thossen, wo auch Vater und Großeltern begraben liegen.
 - Schweigeminute
 - Nachrücker für Sebastian Freund werden angeschrieben!
2. Umbau „Alte Schule“ Syrau zum Kinderhaus
 - Ausschreibungstexte termingerecht von Hr. Schierjott erarbeitet
 - Sächs. Ausschreibungsblatt am 08.09.
 - Submissionen am 26.09. ab 14:00 Uhr
 - 06.10. Auswertung
 - 19.10. Sondersitzung des GR zur Vergabe
 - 24.10. Anlaufberatung
 - 30.10. Baubeginn
3. Schonbelag Parkett im Bürgerhaus Leubnitz
 - Bestellung nach Beschluss HH ausgelöst
 - Am 06.09. Anlieferung des Belags
 - Aufrollgerät kommt noch
 - 1. Einsatz zum Partnerschaftstreffen mit Bergatreute
4. Park Leubnitz
 - 18.10., 09:30 Uhr, Parkbegehung mit Frau Schwarz vom Amt für Denkmalschutz aus Dresden
 - Anzeichnen der zu fallenden Bäume

5. Sirene Leubnitz

- Wurde mit Eigenleistung der FFW an das FFW-Haus in Leubnitz angebaut.
- Dank an die Kameraden!

6. Bericht zum Haushaltsvollzug
Vortrag Kämmerer H. Winkler

7. Termine

09.09.	09:00 – 12:00 Uhr	Tag der offenen Tür im Kinderhaus Syrau
18.09.	18:30 – 20:00 Uhr	AG Verwaltung
19.09.	18:30 – 20:00 Uhr	Aufsichtsratssitzung
29.09. - 01.10.		Partnerschaftstreffen mit Bergatreute
18.10.	09:30 – 12:00 Uhr	Begehung Schlosspark Leubnitz



Mitteilung des Bauamtes



**Wegen den Bauarbeiten an der Schleizer Straße
im OT Mehltheuer ist die Bundesstraße ab dem
09.10.2017 bis voraussichtlich 11.11.2017 voll gesperrt.**

Die Zufahrt bis Bäcker/Fleischer Mehltheuer
aus Richtung Plauen ist gewährleistet.

Die Umleitung erfolgt aus Richtung Plauen über
die Leubnitzer Straße/Friedensstraße/Fasendorfer Straße
und aus Richtung Oberpirk über die Fasendorfer Straße/
Friedensstraße/Leubnitzer Straße.

Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

*** HIER ENDEN DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN ***

Bus fährt an Wochenenden und Feiertagen zwischen Mehltheuer und Zeulenroda

**Kleinbus bindet auf der Linie V-4 Pause in den ÖPNV ein
und bietet in Mehltheuer Anschluss an Erfurter Bahn
Richtung Gera bzw. Hof**

Zwischen Mehltheuer und Zeulenroda können Reisende künftig auch an Wochenenden und Feiertagen Busse auf der Linie V-4 nutzen. Das erweiterte Angebot im öffentlichen Personennahverkehr startet zum Fahrplanwechsel am 16. Oktober 2017, teilt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) mit.

Dem Wunsch vieler Fahrgäste entsprechend erweitert der Plauer Omnibusbetriebes (POB) an Wochenenden und Feiertagen das Busangebot auf der Linie V-4. „Wir bieten damit am Bahnhof Mehltheuer Anschluss an die Züge der Erfurter Bahn aus und in Richtung Hof beziehungsweise Gera“, erklärt VVV-Geschäftsführer Thorsten Müller. Er verbindet damit natürlich den Wunsch, dass dieses Angebot nun rege genutzt wird. Wichtig ist auch, dass Pausa damit an Wochenenden und Feiertagen in den öffentlichen Personennahverkehr eingebunden ist. Konkret wird an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auf der Linie V-4 Plauen - Zeulenroda zwischen 08.05 Uhr und 18.05 Uhr alle zwei Stunden in Zeulenroda, ob. Bahnhof, ein Bus nach Mehltheuer starten. Erste Abfahrt in Mehltheuer, Schleizer Straße, ist 09.10 Uhr nach Zeulenroda, dann auch alle zwei Stunden bis 19.10 Uhr. Außerdem wird eine Frühfahrt angeboten, die 08.35 Uhr von der Haltestelle Mühltruff, Warte nach Zeulenroda fährt. Dankenswerter Weise ist der Seykom Shuttleservice Mühltruff mit seinen Fahrern an den Wochenenden und Feiertagen für die Fahrgäste da. Der zuverlässige Subunternehmer des Plauer Omnibusbetriebes (POB) wird seine sechs modernen Kleinbusse einsetzen. Weitere Informationen zu Fahrzeiten und Tickets unter www.vogtlandauskunft.de

Informationen des Landratsamtes zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Vogtlandkreises möchte die Bürgerinnen und Bürger des Vogtlandkreises über die Afrikanische Schweinepest und die möglichen Konsequenzen eines Ausbruchs bei Wildschweinen oder in Hausschweinbeständen informieren.

Seit 2014 breitet sich diese hochansteckende Virusinfektion, die für den Menschen ungefährlich ist, in Europa aus. Mit dem jüngsten Fall Ende Juni in Tschechien, ca. 300 km von der deutschen Grenze entfernt, ist die Gefahr des Eintrags in unsere heimische Wild bzw. Hausschweinpopulation sehr real geworden. Das Eintragsrisiko in die Wildschweinpopulation wird von den Wissenschaftlern des Friedrich-Löffler-Instituts als hoch angesehen. Man ist sich einig: die Seuche wird kommen, fraglich sind noch der Zeitpunkt und der Ort des Erstausbruchs. Ist die ASP erst einmal in der Wildschweinpopulation angekommen, wird sie uns über einen sehr langen Zeitraum begleiten. Die Bekämpfung wird sich schwierig gestalten und ist nur unter Mithilfe der Jägerschaft möglich. Auch für die Schweinehalter im sogenannten „gefährdeten Bezirk“ (Radius von ca. 15 km um den Fundort eines positiv getesteten Wildschweins) wird es eine ganze Menge an Restriktionen geben:

- Schweine dürfen weder in noch aus dem gefährdeten Bezirk verbracht werden (Ausnahmen sind möglich)
- Kontakt von Hausschweinen zu Wildschweinen muss ausgeschlossen sein
- verendete und kranke Hausschweine sind dem LÜVA zu melden und ggf. zu untersuchen
- verstärkte Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten vor den Ställen
- Futter und Einstreu müssen für Wildschweine unzugänglich gelagert sein

Der wirtschaftliche Schaden bei Auftreten der ASP durch anzuordnende Tötungen bei Hausschweinen und durch die Verbringungsverbote wird immens sein. Wildschweine und frisches Wildschweinfleisch dürfen aus dem gefährdeten Bezirk nicht verbracht werden. Jedes im gefährdeten Bezirk erlegte Wildschwein muss vor dem Inverkehrbringen bzw. dem Verzehr mit negativem Ergebnis auf ASP untersucht werden. Von Bedeutung ist das **frühe Erkennen** der ASP bei Wildschweinen. Dazu werden gesund erlegte Wildschweine im Rahmen eines Monitorings mittels Blutproben, welche die Jäger entnehmen, untersucht. Aufgefundenem Fallwild muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Als **Fallwild** bezeichnet man Wild, welches nicht nach jagdrechtlichen Vorschriften erlegt wurde, sondern eine andere Todesursache aufweist. Die Jäger achten daher in Ihren Revieren besonders auf Fallwild. Sie informieren beim Auffinden das LÜVA, welches dann weitere Maßnahmen einleitet. So muss jedes aufgefundenen Stück Fallwild auf ASP untersucht werden. Auch Pilzsammler, Jogger und Spaziergänger können in Wald und Flur die Kadaver von Fallwild auffinden.

Das LÜVA bittet in diesen Fällen darum, eine der nachfolgend aufgeführten Stellen zu informieren: LÜVA Vogtlandkreis (03741/300-3601) oder zuständiges Polizeirevier (PR Plauen: 03741/140; PR Auerbach: 03744/2550) oder Rettungsleitstelle Zwickau (0375/19222) oder falls bekannt: den zuständigen Jagdausübungsberechtigten Team LÜVA Vogtlandkreis



**AUSBILDUNGSMESSE
VOGTLAND**



26. Oktober 2017
Festhalle Plauen, 14 bis 18 Uhr



Alle weiteren Informationen:
www.ausbildungsmesse-vogtland.de



Industrie- und Handelskammer
Thüringen
Regionalverband Plauen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Plauen



jobcenter
Vogtland

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Fit für den Straßenverkehr

In der Woche vom 18. bis zum 22. September 2017 absolvierten die vierten Klassen der Grundschule Rosenbach ihre praktische Fahrradausbildung. Unter Anleitung von Polizisten der Verkehrswacht trainierten alle Schüler richtiges Verhalten im öffentlichen Straßenverkehr. Bestandteil der Abschlussprüfung waren zum Beispiel das Linksabbiegen oder sicheres Vorbeifahren an Hindernissen. Am Ende bekam jedes Kind eine Rückmeldung über seine Stärken und Hinweise zum weiteren Üben.



Vom Korn zum Brot

Wo kommt das Mehl nun wirklich her?

Die Antwort fiel uns Drittklässlern gar nicht schwer. So meldeten wir uns ganz fix dann zu einem tollen Projekt in unserer Syrauer Windmühle an.

Wir können auch noch mehr verraten, was wir haben ausprobiert: Das Mehl mahlen, den Teig kneten und ein Stockbrot fabriziert! Doch das Beste kam zum Schluss, ... dass man alles backen muss!

Halt, wir hätten's fast vergessen, den Tag in der Syrauer Windmühle werden wir nicht so schnell vergessen....



...ach ja ... und das Brot durften wir natürlich essen!

Erster Besuch im Bücherbus

Nachdem die aktuellen Zweitklässler im vergangenen Schuljahr fleißig lesen lernten, musste nun neues Lesefutter her. Dazu eignet sich hervorragend der Bücherbus der Vogtlandbibliothek, welcher einmal im Monat an unserer Schule hält. Zunächst bekamen die Schülerinnen und Schüler eine Einweisung, wo was im Bücherbus zu finden ist. Danach durfte jeder in den Bücherregalen stöbern. Voll bepackt mit neuen spannenden Büchern ging es dann zurück in die Schule.



NEU-NEU-NEU-NEU

Jetzt fle-xx & eGYM kennenlernen!
→ für ein effektives Trainingserlebnis ←
→ der ganzheitliche Ansatz gegen Rückenschmerzen ←

Gutschein* für ein kostenloses
Probetraining im fle-xx & eGYM Zirkel
* Diesen Gutschein mitbringen! Gültig bis 16.10.2017.

amena
30-min-Fitness für Frauen
FITNESS-PRÄVENTION-REHA-SPORT

Telefon 03741 38 31 692
08525 Plauen - Pausaer Str. 81

NEU-NEU-NEU-NEU

AUTO DIENST

REICHMANN

Jetzt planen und
schon bestellen!!!

WINTERRÄDER

Transporter zu
vermieten!

- Wartung & Reparatur
- Zubehör und Ersatzteile
- Achsvermessung
- HU / AU / Auspuff
- Stoßdämpfer / • Bremsen
- Reifendienst
- Inspektion
- Fahrzeugdiagnose

- Familienfahrten
- Kleinbusfahrten (bis 9 Personen)
- Umzüge
- Anhängervermietung
- uvm.

Auto Dienst Reichmann
KFZ-Meisterbetrieb
Tel.: (036645) 2 21 00

Langenbacher Str. 8
07919 Pausa-Mühltröf
Mobil: (0174) 266 31 26

STOPP – Ich möchte das NICHT!!!



Auch dieses Jahr besuchte Herr Hedrich von der EWTO (Europäische Wing-Tsun-Organisation) unsere Schule und führte mit allen Klassen einen Projekttag zur Konfliktlösung durch.

Die Kinder lernten in Rollenspielen, wie sie Streitigkeiten und Konflikte lösen können, ohne Gewalt anzuwenden.

Auch hier kam wieder die STOPP-Regel zum Einsatz, die unsere Schüler schon kennen und durch Übungen wiederholten. So sollen Selbstbewusstsein gestärkt und Sicherheit geschaffen werden.

Herr Hedrich rief den Kindern ins Bewusstsein, wie wichtig es ist, zusammen zu halten und sich gegenseitig zu helfen. Spielerisch wurden Wege zur Konfliktlösung gesucht und der respektvolle Umgang mit anderen gelernt.



Clever Papier...

Klassen 2 und 3 sind mit dabei!

Das Joe Clever Team besuchte uns und baute eine kleine Recycling-Papierfabrik in unserer Aula auf.

Wir lernten, wie einfach unsere Milchkartons recycelt werden können.

Jedes Kind konnte am Ende des Mini-Recycling-Papier-Projekts sein eigenes geschöpftes Papier mit nach Hause nehmen.



PCC Ihr Partner für erfolgreiche Werbung
 Printhouse Colour Concept
 Tel.: 03741/59 88 38
 E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL
 Inh. Jörg Neudeck e.K.

*Aktionswoche
 für Ihr schönes Zuhause*

20.10. – 30.10.:
10% Rabatt auf alle Produkte
 für den Innenausbau

z.B. Fußböden, Wand-/Deckenpaneele & Türen
 (außer Aktionsware)

Zeulenrodaer Holzfachhandel | Binsicht 55 | 07937 Zeulenroda-Triebes
 Telefon: 036628/60060 | Fax: 036628/60061 | www.holz-neudeck.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

AP Cosmetic
 Kosmetik & Fußpflege
 Nagelstudio
 Andrea Pallat

Siedlung 6 - 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
 Telefon: 037431 - 8 78 31 - Mobil: 0162 - 4 13 97 99
www.ap-cosmetic.de

Das Beste ist,
 wenn andere es sehen!

JEAN D'ARCEL
 COSMETIQUE
 SCHÖNHEIT IST UNSERE PROFESSION

Knallgelb für mehr Sicherheit



Am 22.09.2017 übergab Frau Schmidt vom Polizeirevier Plauen den Schülern der ersten Klassen Sicherheitswesten. Sie griff das bereits im Sachunterricht erworbene Wissen auf und erklärte den Kindern nochmals, dass die leuchtendgelben Westen sie auf ihrem täglichen Schulweg - vor allem in der dunklen Jahreszeit - besser sichtbar und somit sicherer machen. Ermöglicht wird das immer durch die ADAC-Aktion „Verkehrsdetektive“.



Ein besonderer Unterrichtstag im Wald

In unmittelbarer Nähe unserer Grundschule Rosenbach befinden sich herrliche Wälder.

Dies nutzten die Schüler der Klassen 4a und 4b, um ihr Wissen aus dem Sachunterricht auf einer Exkursion zu vertiefen. Gepackt mit Körben, Lupen, Gefäßen und Ferngläsern machten sie sich auf den Weg und erforschten in kleinen Teams die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Eifrig wurden Waldameisen, Spinnen und Feuersalamander bestaunt. Auch Pilze und Beeren waren reichlich vorhanden. Was hört man eigentlich im Wald, wenn man selbst ganz still ist? Und wie duftet Waldboden? Alles konnte ausprobiert werden. Ganz spontan begannen die Kinder umherliegenden Abfall aufzusammeln, denn der gehört schließlich nicht in die Natur. Ein zünftiges Picknick und Zeit für phantasievolles Spiel rundeten den interessanten Tag ab.



Schwimmunterricht

Jeden Dienstag fahren wir, die 2. Klassen, nach Plauen ins Schwimmbad. Das ist der aufregendste Tag der Woche, denn hier muss ich an meine Badesachen denken. Ist meine Badekappe, die Seife, das Handtuch, die Badebekleidung... eingepackt? Alle freuen sich, das Schwimmen ist cool.



Raumgestaltung Plauen
 Raumausstatter schaffen Wohnbehagen
 Oberer Graben 1
 Fon 03741/22 26 69
 Fax 03741/14 67 07
 Sonnenschutz • Gardinen • Bodenbeläge
 Polstermöbel • Markisen • Insektenschutz
Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Service

S GUNAR SCHMEIßNER
 Heizung • Sanitär • Klempner • Kundendienst
 Weststraße 4 • 08539 Mehltheuer
 Tel. 03 74 31/ 3881 • Fax 03 74 31/ 8 60 59
 E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de
Wärmepumpen & Solaranlagen
Kernbohrungen bis ø 250 mm

W & S Reinigungs GmbH
 Hauptstraße 2 • 08548 Syrau
Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice
 Tel.: 037431 / 88 0 93
 www.ws-reinigung.de

Kleine Köche



Auch in diesem Schuljahr können die Kinder der 3. Klassen fleißig den Kochlöffel schwingen und leckere Gerichte „zaubern“. Herr Stein steht den kleinen Hobbyköchen immer wieder freitags mit Rat und Tat zur Seite!



Wandertag der ersten Klassen

Bei bestem Wetter führte uns der erste Wandertag in den Wald zwischen Fasendorf und Oberpirk. Dort haben wir gepicknickt und die Sonne genossen.



Im Wald wurde dann ausgiebig gespielt, gelacht und gebaut. Dieser schöne Tag war viel zu schnell vorbei!



Sporttag mit Herrn Hirschel



Einen wunderschönen Sporttag erlebten alle Kinder der GS Rosenbach.

Zu cooler Musik und an 7 tollen Stationen konnten wir uns bewegen und Punkte sammeln für die Siegerehrung.

So musste beim heißen Draht die Hand ganz ruhig bleiben, um Punkte zu bekommen.

Nicht so einfach war auch das Werfen von Bällen in einen Kasten. Mit dem Fußball schossen wir Keulen um. Auf dem Schwebebalken balancierten wir vorwärts und rückwärts. Wir durchliefen im Sprint eine kurze Strecke. Ganz lustig war auch die Station „Popo Sumo“. Hier versuchte jeder seinen Gegner mit dem Popo von der Matte zu schieben. Nach vier bewegungsreichen Stunden mit dem Tanzlehrer Herrn Hirschel war dann die Siegerehrung. Die 3 besten Sportler jeder Klassenstufe erhielten zum Schluss Medaillen. Dieser tolle Sporttag wurde vom Schulträger finanziert. DANKE!



SPEISEGASTSTÄTTE

Café Syrau - Pilsbar · Pension

Diana Tröger

Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau



7. Oktoberfest

Sa., 14.10. ab 18 Uhr ▶ das schönste Dirndl wird gesucht
▶ Bierkrugstemmen u.v.m. mit bester Unterhaltung

So., 15.10. ab 14 Uhr ▶ musikalische Unterhaltung

Reservierung notwendig!

Bayerische Speisen und Festbier an beiden Tagen!

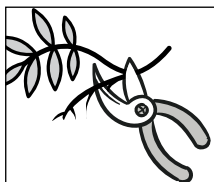
ACHTUNG

Mit BONUSKARTE bei einem Essen ab 17 Uhr
Punkte sammeln. Das 12. Essen ist GRATIS!

Öffnungszeiten: Sa-Mi ab 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Diana Tröger und Team | Tel. 03 74 31/8 66 20

Wir freuen uns auf Sie.



Forst- und Gartentechnik Marcel Grosser

Tobertitzer Straße 10 • 08527 Rößnitz
Tel. 037431-3247 • Mobil 0151-19310832

- Handel und Service von Forst- und Gartentechnik
- Kleintransporte
- Grünanlagenpflege
- Land- und forstwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Dienstleister



Presse



Dienst

Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V.

Bahnhofstraße 19 * 07952 Pausa- Mühltröff

Öffnungszeiten Beratungsstelle und Kleiderkammer Pausa
Tel.: 037432 7765

Montag – Donnerstag	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mobile Tafel: Pausa	Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr
Mühltröff, Bahnhofstr. 4	Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr

Plauener Tafel	03741/ 280031
Tagestreff Plauen	03741/ 2893770

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Oktober 2017

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 11.10.17 | 08.00 Uhr | Badefahrt nach Staffelstein
Info und Anmeldung 037432/ 7765 |
| 14.10.17 | 15.00 Uhr | Herbstmodenschau im Rathaussaal Pausa
mit Evi´s Modestübchen, Oettersdorf,
NKD Zeulenroda und den Bodyshakers
Info 037432 7765 |
| 24.10.17 | 09.00 Uhr | Alles was Recht ist mit RA Martin Treeck
in Plauen, Schlossstr. 15-17 |
| 28.10.17 | 15.00 Uhr | Modenschau im Burgkeller Elsterberg
mit Mode von Gabi-Moden, Lengenfeld,
NKD Zeulenroda und der AWO Kita
Zitronenbäumchen
Info 037432 7765 |
| 25.10.17 | 09.30 Uhr | Wandertag der ALI Pausa
Treffpunkt Warte |
| 01.11.17 | 14.00 Uhr | Gesprächsnachmittag
in der ALI Pausa |

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der ALI

Frühstückstreffen für Frauen



Am Samstag, den 28. Oktober 2017 findet unser nächstes Frühstückstreffen für Frauen in Pausa statt. Sie sind herzlich eingeladen, in der Zeit von 9.00 bis ca. 11.45 Uhr in den „Saal der Agrargenossenschaft“ nach Unterreichenau/bei Pausa zu kommen. Zum Thema

„LEBENSLUST statt LEBENSFRUST“

wird unsere Referentin **Frau Christina Ott** aus Schmalkalden sprechen. Frau Ott wurde 1967 geboren und wuchs mit zwei Geschwistern in der Nähe von Chemnitz auf. Als 16jährige ging sie nach Dresden. Dort erlernte sie ihren Traumberuf: Krankenschwester. Seit 1988 ist sie mit Johannes verheiratet. 1993 zog sie mit ihrem Mann nach Görlitz. Dort wurden 1994 und 1996 ihre beiden Kinder geboren, ein Sohn und eine Tochter. Von 1998 bis 2009 lebte sie mit ihrer Familie in Aue/Erzgebirge, danach zogen sie nach Schmalkalden/Thüringen. Sie ist eine leidenschaftliche Naturliebhaberin und hat Freude am Kontakt mit Menschen. Außerdem engagiert sie sich in der christlichen Arbeit für Frauen (z.B. Frühstückstreffen für Frauen). Nach wie vor liebt sie ihren Beruf. Heute arbeitet sie in einer Diabetologischen Schwerpunktpraxis, nachdem sie zuvor viele Jahre in einer Frauenarztpraxis tätig war. Die 3jährige Ausbildung zur Dipl. Individualpsychologischen Beraterin absolvierte sie am Adler-Pollak-Institut (API). Seit 2013 ist Frau Ott Mitglied im Verein für praktizierte Individualpsychologie (VpIP), 2017 machte sie eine Ausbildung zur Supervisorin und Suchtberaterin. Diesmal erwartet Sie wieder ein leckeres Frühstück, eine musikalische Umrahmung der Veranstaltung sowie der Büchertisch von der Conception Seidel. Der Unkostenbeitrag für diesen Vormittag beträgt 9,50 €. Für unsere Muttis mit Kindern wird natürlich auch gesorgt. Die Kleinen werden liebevoll betreut. Bitte die Kinder mit anmelden, sie zahlen jedoch nichts.

Damit wir alles gut planen können, bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung** bis spätestens 24. Oktober 2017 bei Frau Brigitte Perthel (**Telefon 037432/505271 oder 0151/52506912**). Bitte benutzen Sie auch den Anrufbeantworter. Zum Schluss noch eine Info: Frau Christina Ott hält bereits am Vorabend in Schleiz ein Referat zum Thema „Heimat – mein Wohlfühlort, mein Sehnsuchtsort“. Bei Interesse gibt Frau Kerstin Berlich (Tel. 036646/20260) gerne Auskunft.

Marion Wappler



Physiotherapie Anja Schellenberg

08538 Weischlitz / OT Kobitzschwalde
Neundorfer Str. 16 Tel: (03741) 423276

geöffnet: Mo - Do 7.⁰⁰-11.⁰⁰ & 14.⁰⁰-18.⁰⁰Uhr
Fr 7.⁰⁰-12.⁰⁰ & 13.⁰⁰-16.⁰⁰Uhr Sa nach Vereinbarung

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

Malerfirma Hahn



Ihr Ansprechpartner: **Felix Hahn**

Windmühlenweg 3 a
Telefon: 037431 877787

Funk: 01520 8663416

E-Mail: maler-hahn@web.de

Gerüstbau Buntin



08539 Mehltheuer
Fax: 037431 877786

Funk: 01520 8663416

E-Mail: geruestbau-buntin@web.de

Drei tolle Tage der Freundschaft, der Dankbarkeit und wider das Vergessen



Am vergangenen Wochenende feierten wir in Rosenbach/ Vogtl. die „Silberhochzeit“ der Gemeindepartnerschaft zwischen Leubnitz - jetzt dem Nachfolger Rosenbach/ Vogtl. und Bergatreute.

Nachdem wir im Juni das Jubiläum in Bergatreute begangen haben, erfolgte jetzt der Gegenbesuch der Bergatreuter bei uns, die mit 34 Personen, darunter viele Bergatreuter Gemeinderäte, anreisten.

Groß war das Hallo am Freitag, als der Bus auf dem Schlossplatz einbog. Als erstes stand der Aufbau der gemeinsamen Kunstausstellung an. Vorher musste sich aber erst einmal mit dem berühmten vogtländischen Kuchen gestärkt werden. Am Abend trafen sich Bergatreuter, ihre Gastgeber, Künstler, Rosenbacher Vereine und Gemeinderäte zur „Hutz“.

Der Samstagvormittag stand im Zeichen des Kennenlernens unserer Region – so war jedenfalls unser Plan. Die Bergatreuter überraschten uns aber mit ihrem Gastgeschenk: 5 Apfel- und 2 Birnenbäume zum Anlegen einer Streuobstwiese. So mussten wir unseren Plan ändern und ließen unseren Gästen die Wahl, beim Pflanzen der Bäume dabei zu sein oder sich das Kleinste Musikinstrumentenmuseum der Welt in Mehltheuer anzuschauen, verbunden mit einer Wanderung zum Mittagessen in „Connys Bauernstube“, wo sich dann alle wieder trafen.

Am Nachmittag versammelten wir uns im „Weißen Saal“ zur Festveranstaltung. Natürlich mit den entsprechenden Gedenkreden, die vor allem Freude und Dankbarkeit ausdrückten. Bürgermeister Helfried Schäfer erinnerte daran, dass die Wiedervereinigung ohne Gorbatschow und die Partner in Europa nicht möglich gewesen wäre und wir alles dafür tun sollten, ein friedliches und einiges Europa zu erhalten. Unsere wichtigste Aufgabe für die Zukunft wird sein, die Erinnerung an unsere gewaltfreie Revolution und damit die Voraussetzung für die Wiedervereinigung wachzuhalten und unsere Jugend für diese Erinnerung zu sensibilisieren.

Nach der Festveranstaltung wurde die gemeinsame Ausstellung „Silberne Partnerschaft“ der Rosenbacher und Bergatreuter Künstler im Leubnitzer Kreuzgewölbe eingeweiht. Diese ist bis zum 4.11.17 zu sehen.

Am Abend stieg die Party der Vereine im Bürgerhaus. Besonders schön war es zu sehen, wie Leubnitzer und Syrauer Vereine gemeinsam ein supertolles Programm gestalteten, was die Besucher auf die Bänke steigen ließ. Auch das ist eine Wirkung der Gemeindepartnerschaft.



Impressionen - Festwochenende

25 Jahre Partnerschaft Rosenbach/Vogtl. und Bergatreute



Mit einem Besuch des Erntedankgottesdienstes in der Syrauer Kirche begann der Sonntag. Unser Pfarrer Michael Kressler legte allen ans Herz die „Teilung durch Teilen zu überwinden“.

Ein Mittagsimbiss an der Syrauer Windmühle überbrückte die Zeit bis zur Gedenkveranstaltung am Leubnitzer Denkmal für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft. Eindringlich forderte Bürgermeister Achim Schulz dort zum einen dazu auf, die Ereignisse der 2 Weltkriege und des Herbstes 1989 nicht zu vergessen und die Losung „Keine Gewalt“ auch im zukünftigen politischen Streit zu beherzigen und Pfarrer Rainer Zaumseil machte Mut, auch Trauer zuzulassen.

Mit dem anschließenden Umzug ins Bürgerhaus und dem Oktoberfest der Schützengellschaft zu Leubnitz e.V. klang das Festwochenende aus.





Nachrichten
aus
Syrau

Historisches aus Syrau

Syrau eröffnet einen Waldpark

- Ausbau und Eröffnung des Waldgrundstückes der Golle -
Stiftung (Teil 1.)

Natur entdecken mit den Kleinsten der Kita „Märchenwald“



In den Sommermonaten haben wir uns sehr mit dem Thema Natur befasst. Dazu sind wir viel in den nahegelegenen Wald gegangen, waren spazieren auf den Feldwegen und haben in unserem Garten gespielt.

Ganz besonders faszinierten uns dabei die vielen Gänseblümchen. Überall konnten wir sie entdecken. Mit großer Freude pflückten wir die Blümchen für kleine Sträuße, um damit unser Zimmer zu schmücken.

Dabei lernten wir, wie ein Gänseblümchen aufgebaut ist und wie die einzelnen Pflanzenteile heißen. Dieses neu erlernte Wissen festigten wir auch in dem Kinderlied „Auf der Wiese blühet was“. Uns machte es Spaß, der Musik zuzuhören und schon ein wenig mitzusingen. Mit unseren Kinderinstrumenten, wie zum Beispiel den Klanghölzern, konnten wir gemeinsam das Lied begleiten.

Alle durften sich auch bei der Blumenpflege beteiligen. Mit viel Eifer wurden die Blümchen immer wieder gegossen und so mancher Wassertropfen ging daneben. Dabei lernten und beobachteten wir, wie wichtig es ist, die Blumen regelmäßig zu gießen. Immer wieder hatten wir Spaß, die Gänseblümchen zu pflücken und davon sogar einen Tee zu kochen. Mit großem Interesse beobachteten wir, wie sich dabei das heiße Wasser verfärbte. Natürlich haben wir auch alle gekostet und es hat sogar den meisten von uns geschmeckt.

Mit einem großen Gemeinschaftsbild haben wir auch unser kreatives Können ausprobiert. Mit Farbe und Pinsel ging es dann zur Sache. Wir kleinen Künstler malten eifrig Grashalme für eine Wiese auf unser Blatt. Darauf stempelten wir später mit Korken und Schwämmen kunterbunte Blumen. Mit roter Farbe auf den Zeigefingern drückten wir noch viele Marienkäfer auf unsere Sommerwiese.

Bei unseren Spaziergängen in den Wald und auf den Feldwegen suchten und beobachteten wir die vielen Tiere, die unseren Weg kreuzten. Dazu gehörten die Vögel in der Luft genauso, wie all die Käfer, Spinnen und Schnecken auf den Wegen und Wiesen. Gerne blieben wir stehen, um den Tieren zuzusehen. Manchmal haben wir dabei sogar die Zeit vergessen, um rechtzeitig wieder in den Kindergarten zu kommen. Denn dort wartete schon bald unser Mittagessen auf uns. Außerdem machten uns „Kleinen“ die vielen Erlebnisse des Tages ganz schön müde.

Auch wir Erwachsenen sollten uns von den Kindern mitreißen lassen und öfters innehalten, um die Wunder der Natur zu entdecken.



Es handelt sich um das zwischen dem Säuglingsheim der Stadt Plauen und dem Rittergut gelegene etwa 13.000 Quadratmeter große Waldgrundstück aus dem Besitz des 1928 verstorbenen ehemaligen Besitzers des Rittergutes Syrau, Karl Theodor Golle. Die mit dichtem, etwa 15 Meter hohem Fichtenwald bestandene Anlage befindet sich direkt an der Staatsstraße. Jahrzehntlang lag der Park ringum abgeschlossen, für niemanden zugänglich, weltabgeschieden an der Staße. Nur wenige Eingeweihte wußten, dass das hohe Gittertor mit der Aufschrift „Theodor-Golle-Stiftung“ ein ergreifendes Geheimnis barg. Der Besucher des Parks steht nach einer überraschender Biegung des Eingangsweges, dessen weicher Waldboden jedes Geräusch in feierliche Lautlosigkeit verwandelt, erstaunt vor dem Anblick eines hohen, einem Mausoleum ähnelndem Gebäudes. Das mit seiner hohen Kuppel und seinem breiten, von klassischen Säulen gerahmten dunklen Portal von Gittern und dicht vom hohen Baumbestand umschlossen, einen Anblick von eigenartiger Schönheit bietet. Es ist die Ruhestätte der Familie Golle. Hier hatte ein Ehepaar seinen beiden einzigen Kindern eine würdige Ruhestätte geschaffen, in der sie selber später auch beigesetzt wurden. Ein tragisches Schicksal entriss ihnen eine Tochter im Alter von zehn Jahren und einen hoffnungsvollen Sohn im blühenden Alter von 16 Jahren. Da dem Ehepaar weiterer Kindersegen nicht mehr vergönnt war, verfügte der Besitzer, daß der Name der Familie in einer Stiftung erhalten bleibe, zu der auch das Waldgrundstück gehört. Nach dem Willen des Stifters sollte es einmal als öffentliche Anlage der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Die Ruhestätte der Familie Golle blieb der Öffentlichkeit natürlich auch weiterhin verschlossen. Sie enthielt neben den vier Sarkophagen der Familienmitglieder wertvolle Münchner Marmorreliefs, die Bilder der Verstorbenen, Waffen sowie Helm und Ordenszeichen des Stifters, der dem Vaterland als Leutnant der Landwehr - Kavallerie diente.

Ortschronist: Frank Wunderlich



**Erfolgreich werben
im Rosenbacher Anzeiger!**

Tel: 03741 598838
E-Mail: print@pccweb.de

Der Sportclub Syrau informiert:



**Der „runde“ Geburtstag,
die Hochzeit, ein Jubiläum oder
das Betriebsfest stehen bevor?**

**Sie suchen noch eine kleine Auflockerung
für Ihre Feier?**

Fragen Sie gern bei uns nach.



**Die Tanzminis des
Sportclub Syrau
freuen sich, wenn sie den
einen oder anderen Tanz
zeigen dürfen.**

**Für weitere Infos stehen wir gern zur
Verfügung.**

**Jenny Streit 0176-31160649
Arlett Schuster 0151-19054948**



Zweiter Syrauer Kinderflohmarkt

Wann? am 04.11.2017,
14.00 – 18.00 Uhr
Wo? im Höhlenheim,
Ernst-Thälmannstraße 2
08548 Syrau



Am 04.11.2017 findet der zweite Syrauer Kinderflohmarkt statt. In der Zeit von 14.00-18.00 Uhr wird es die Möglichkeit geben Kleidung, Bücher, Spielzeug und noch mehr zu verkaufen.

Wer Interesse hat, meldet sich am besten schnell (da die Platzkapazität begrenzt ist) per Email unter Elternratkitasyrau@aol.com an oder per Handy bei Manuela Forbriger 0170/ 6350704, wochentags von 17.00-18.00 Uhr

Liebe Grüße
im Namen des Elternrates vom Kindergarten Syrau

Heizöl???

(037468) 23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizael.de
koenig-heizael@t-online.de



Fußballtermine SC Syrau



1. Männermannschaft Vogtlandliga:

Samstag, 07.10. 15 Uhr	SC Syrau – SV 1903 Kottengrün
Sonntag, 15.10. 15 Uhr	SV Fronberg Schreiersgrün – SC Syrau
Samstag, 21.10. 15 Uhr	SC Syrau – SG Rotschau
Sonntag, 29.10. 14 Uhr	VfB Lengendorf – SC Syrau

2. Männermannschaft Kreisliga:

Samstag, 07.10. 13 Uhr	SC Syrau 2 – VfB Großfriesen
Samstag, 14.10. 15 Uhr	Elsterberger BC – SC Syrau 2
Samstag, 21.10. 13 Uhr	SC Syrau 2 – VfB Plauen Nord
Samstag, 28.10. 15 Uhr	Leubnitzer SV – SC Syrau 2

A-Junioren SpG SC Syrau/SG Jößnitz:

Sonntag, 08.10. 10 Uhr	1. FC Wacker Plauen – Syrau/Jößnitz
Sonntag, 15.10. 10 Uhr	Syrau/Jößnitz – SpG Limbach/Zobes
Sonntag, 22.10. 10 Uhr	SpG Bad Brambach/Adorf – Syrau/Jößnitz
Sonntag, 29.10. 10 Uhr	SpG Theuma/Großfriesen – Syrau/Jößnitz

C-Junioren SpG SG Jößnitz/SC Syrau:

Samstag, 28.10. 11 Uhr	SpG Jößnitz/Syrau – 1. FC Wacker Plauen
------------------------	---

E-Junioren SC Syrau 1:

Samstag, 14.10. 10 Uhr	SV Concordia Plauen – SC Syrau
Samstag, 28.10. 10 Uhr	SG Jößnitz 1 – SC Syrau

E-Junioren SC Syrau 2:

Dienstag, 24.10. 17.30 Uhr	1. FC Wacker Plauen 2 – SC Syrau
Samstag, 28.10. 10 Uhr	SC Syrau – FSV Treuen

F-Junioren SC Syrau:

Samstag, 21.10. 10 Uhr	SV Coschütz – SC Syrau
Samstag, 28.10. 09 Uhr	SC Syrau – 1.FC Rodewisch



Tel. 037432/20595

Gasthof zur Linde

Inhaber: Lutz Jacob Ebersgrün

Wir laden ein:

Kirmestanz 04. November

Kirmes 05. / 06. November

Fischwoche 16.-20. Oktober

www.linde-ebersgruen.de Pastor-Blume-Str.91-07952 Pausa OT Ebersgrün

Neues Recht auf unseren Straßen

Haftung und Vorfahrtslage bei „halber Vorfahrt“

Wie verhält man sich richtig, wenn man sich einer Rechts-vor – Links-Kreuzung nähert? Das Kammergericht Berlin hat sich dazu geäußert. Ist die Vorfahrt nicht besonders geregelt, haben sich alle Verkehrsteilnehmer einer Kreuzung mit mäßiger Geschwindigkeit zu nähern, weil sie den jeweils von rechts kommenden Verkehrsteilnehmern Vorfahrt zu gewähren haben. Deswegen müssen sie in der Lage sein, notfalls anzuhalten. Diese mit „halber Vorfahrt“ umschriebene Situation schützt auch den von links kommenden Wartepflichtigen, weswegen der Vorfahrtsberechtigte sich in aller Regel seine Betriebsgefahr anrechnen lassen muss. Diese Haftungsgrundsätze gelten aber nur für nach rechts schlecht einsehbare Kreuzungen. Bei guter Sicht scheidet eine Anrechnung der Betriebsgefahr des Vorfahrtsberechtigten aus. Denn, argumentierte das Kammergericht weiter: Wenn der „halb“ Vorfahrtsberechtigte die von rechts einmündende Straße rechtzeitig und weit genug einsehen kann, ist die Lage für ihn ähnlich übersichtlich, wie wenn er eine Vorfahrtsstraße fährt. KG Berlin

Crash auf der Busspur

Ein Kfz-Fahrer, der unzulässig die Busspur benutzt, um einen Stau zu passieren, kann an einer Kollision mit einem entgegenkommenden Linksabbieger mit schuld sein. Es ist stets zu prüfen, ob sich auch der Geschädigte „verkehrsrichtig“ verhalten hat. War das nicht der Fall, kann er nicht auf seinen Vorrang pochen. KG Berlin

Absehen von Fahrverbot nur bei Existenzgefährdung

Das war passiert: Die Betroffene erhielt wegen eines Abstandsverstößes eine Geldbuße von 185 € sowie ein einmonatiges Fahrverbot, da sie auf der Autobahn einen Abstand von nur 14 Metern zum Vorausfahrenden gehalten hatte. Dagegen wendete sie sich – erfolglos. Das Gericht stimmte ihr zwar zu, dass sie als angestellte und auch als selbständige Familienhelferin mobil sein müsse. Das sie aber gemeinsam mit ihrem Ehemann über ein Nettoeinkommen von 5.000 € verfüge, sei es zumutbar, einen Monat lang ein Taxi zu nehmen oder einen Kredit aufzunehmen. Eine Kündigung stand nicht zur Debatte, so dass es zwar zu finanziellen Einbußen kommen würde, aber nicht zur Existenzbedrohung. Deshalb blieb es beim Fahrverbot. AG Lüdinghausen

Linksabbieger haftet allein

Wer links in ein Grundstück einbiegen möchte, muss besonders sorgfältig fahren. Das bedeutet, dass er auch auf den rückwärtigen Verkehr achten muss. Wird er überholt und übersieht er den Überholer, ist davon auszugehen, dass er nicht achtsam genug gefahren ist. Er haftet deshalb für den Unfall allein. LG Hamburg

Wann ist die „doppelte Rückschau“ entbehrlich?

Das OLG Frankfurt a.M. hat entschieden, dass es Ausnahmen von der zweiten Rückschau geben kann. In der StVO ist die „doppelte Rückschaulpflicht“ in § 9 Abs. 1 Satz 4 verankert. Danach muss sich ein Kfz-Fahrer zweimal umsehen, wenn er links abbiegen

will – einmal vor dem Einordnen, einmal vor dem Abbiegen -, um eventuelle Überholer zu bemerken. Diese Regelung in der StVO muss allerdings nicht immer gelten: Laut Gericht ist dies dann der Fall, wenn ein Überholen „aus rein technischen Gründen nicht möglich“ ist oder ein Überholvorgang „besonders fernliege, weil er in hohem Maße verkehrswidrig“, ist. Im konkreten Fall ging es um die zweite Ausnahme: Das Überholen lag besonders fern, da ein Überholverbot galt. Der Linksabbieger musste nicht mit einem Überholer rechnen. OLG Frankfurt a.M.

Scharf gebremst bei Martinshorn

Bei Grün fahren zwei Fahrzeuge an. Der Vorausfahrende bremst plötzlich, weil er ein Martinshorn gehört hat. Der Nachfolger fährt auf. Es war die gesetzliche Pflicht des Vorausfahrenden, abzubremesen, um das Rettungsfahrzeug nicht zu behindern. Der Auf-fahrende haftet voll. LG Hamburg

Ein Radweg benötigt keine Schilder

Eine Kennzeichnung auf dem Asphalt genügt, um einen Fahrradweg zu markieren. Fehlen weitere Beschilderungen, ist das nicht weiter problematisch, wenn die bauliche Gestaltung eindeutig ist. Wie die deutsche Anwaltshotline berichtet, klagte ein Fahrzeughalter, dessen Auto abgeschleppt wurde, gegen den Gebührenbescheid: Seiner Meinung nach hatte er korrekt und nicht - wie ihm vorgeworfen wurde - auf einem Radweg geparkt. Er erklärte, dass der Seitenstreifen, auf dem er sein Auto abgestellte habe, nicht durch Beschilderung als Radweg gekennzeichnet gewesen sei. Markierungen auf der Straße – wie im konkreten Fall – würden nicht genügen. Die Abschleppmaßnahme sei deshalb rechtswidrig. Das VG Düsseldorf folgte dieser Begründung nicht. Eine Kennzeichnung auf der Straße mittels eines durchgezogenen Strichs sowie eines aufgemalten Fahrrads sei ausreichend. „Durch die bauliche Gestaltung eines Wegs als Radweg ist dieser auch ohne weitere Beschilderung als ein solcher anzusehen“, erklärt Rechtsanwältin Ellen Bähr von der Deutschen Anwaltshotline. VG Düsseldorf

Gilt „Anlieger frei“ auch für Besucher?

„Anlieger frei“: Was heißt das genau? Dürfen auch Besucher in die Straße einfahren? Das Online-Rechtsportal refrago.de ist dieser Frage nachgegangen. „Besucher dürfen in eine Straße hineinfahren, die nur für Anlieger freigegeben ist. Denn als ein Anlieger gilt in diesem Zusammenhang jede Person, die mit einem dortigen Grundstückseigentümer oder Bewohner in Beziehung treten will“, schreibt refrago.de. Unerheblich sei, ob jemand geschäftlich oder privat besucht werde. So könne der Patient einer Arztpraxis oder ein Kunde eines Geschäftes bedenkenlos einfahren. „Dabei spielt es keine Rolle, ob der Bewohner dort auch tatsächlich angetroffen wurde“, heißt es weiter. Selbst unerwünschte Besucher eines Anliegers seien zum Einfahren berechtigt. Anders sieht es dagegen aus, wenn es jemand einfach eilig hat: Wer eine „Anlieger frei“-Straße als Abkürzung oder zu reinen Parkzwecken benutze, begehe eine Ordnungswidrigkeit und riskiert ein Bußgeld.

Vogel kein Grund zum bremsen

Das LG Duisburg hat sich zur Frage der Haftungsverteilung geäußert, wenn jemand wegen eines kleinen Tieres bremst und ein anderer auffährt. Der Auffahrende hat gegen die Sorgfaltspflichten aus § 4 Abs. 1 Satz 1 StVO verstoßen. Danach muss der Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug so groß sein, dass man auch dann halten kann, wenn es plötzlich abbremst. Der Vorausfahrende dagegen bremste aus einem „nicht verkehrsimmanenten Grund“ – und damit unnötig. Er hat damit ebenfalls einen Verkehrsverstoß begangen. Denn nach der StVO darf, wer vorausfährt, nicht ohne zwingenden Grund bremsen. Das Gericht hat deswegen eine Quotierung von 70 zu 30 % für sachgerecht erachtet. LG Duisburg

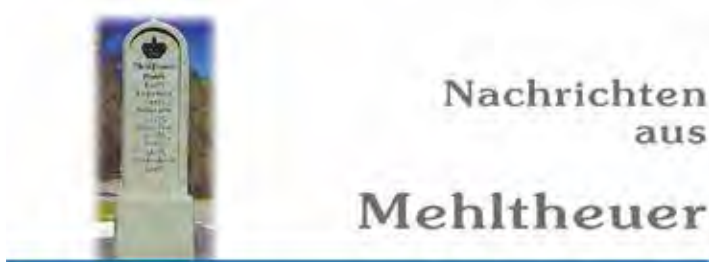
*„Oft müssen wir weite Wege zurücklegen, bevor wir erkennen, dass das was wir so lange gesucht haben, bereits da ist. (Linda Lehrhaupt)
Ihre Fahrschule Syrau !*



Anwaltskanzlei Geyer-Buntrock & Coll.

· Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht · Verkehrsrecht
· Steuerrecht · Erbrecht
· Immobilien-, Wohneigentums- und Mietrecht

Moritzstraße 53 · 08523 Plauen
Telefon: 03741 - 30 08 82 · Telefax: 03741 - 15 35 26
www.geyer-buntrock.de · E-Mail: info@geyer-buntrock.de



**Ganz schön was los beim
Schönberger Carnevalsverein !**



► **70er 80er 90er Party!!!**

**Bürgerhaus Schönberg
am 14.10.2017, um 20 Uhr
Einlass ab 19 Uhr**

**Ja , bei uns geht's wieder mal rund, und es
wird getanzt!**

**Dazu laden wir Sie recht herzlich ein! Einfach gute Musik bei
guter Atmosphäre, den Alltagsstress zu Hause lassen!
Das ist für diesen Abend unser Motto. Unsere hauseigenen
DJ's werden uns durch den Abend führen mit Musik
aus vergangenen Zeiten bis hin zu den neusten Hits.
Es ist garantiert für Jeden etwas dabei!**

**Das Beste aber kommt zum Schluss...
DER EINTRITT IST FREI!!!
Also es lohnt sich!**

► **Kindersachenflohm Markt
mit Trödelmarkt in Schönberg!**

**Am 21.10.2017, von 10-17 Uhr,
im Bürgerhaus Schönberg!**

**Weiter geht's im Programm!
Zu unserem 1. Kindersachenflohm Markt laden wir Sie
recht herzlich ein.**

*Wer kennt das nicht, Kindersachen die längst zu klein sind,
Spielzeug das schon lange nicht mehr benutzt wird.
Nun haben Sie die Möglichkeit, die Haushaltskasse mit Ihren Schätzen,
wieder aufzubessern. Bücher, Dekorationen,
Porzellan usw., alles was Sie nicht mehr brauchen, können Sie auf
unserem Trödelmarkt verkaufen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und zahlreiche Besucher, die viel-
leicht das ein oder andere bei uns finden werden!*

Anmeldung bis spätestens 14.10.2017 per Post, per Telefon
oder per Email an: SCC Carnevals-Club e.V., Waldstraße 7, 08539
Rosenbach/Vogtl., OT Schönberg
Ansprechpartner: Jana Liedemann 0157/5490461
Email: janaliedemann@googlemail.com oder
Email: vorstand@scc-fasching.de

Teilnahme nur nach Anmeldung!

Tische für den Verkauf sind vorhanden (ca. 1,50 m)bei Mehrbe-
darf bitte angeben (höchstens 2 Tische), keine Standgebühren
- wir freuen uns jedoch über eine kleine Spende zugunsten des
Vereins :-) Verkäufer müssen mindestens 18 Jahre alt sein, Kinder
nur in Begleitung eines Erwachsenen. Aufbau ab 8.30 Uhr

*Bis bald Ihr Schönberger Carnevalsverein !
Jana Liedemann*

...das muss mal gesagt werden!

Es ist an der Zeit, einer Tierliebhaberin, Frau Marina Moskau-Wirth
aus Leubnitz, große Anerkennung und Lob auszusprechen.
Seit Januar dieses Jahres versorgt sie liebevoll 4 – 5 Katzen aus
Drochaus, deren Besitzerin leider verstorben ist.
Mehrere Male in der Woche kommt sie bei Wind, Sonne, Regen und
Schnee, um die Tiere zu füttern. Auch Wurmkuren wollte sie vor-
nehmen.
Sie scheut weder Kosten noch Mühe, um Nass- und Trockenfutter
ranzuschaffen.
Selbst im eigenen Haushalt besitzt Frau Moskau-Wirth noch 3 Kat-
zen. Ich finde, das geht ganz schön ins Geld. Alle Achtung!

Tierliebhaber aus Drochaus



**Feier geplant?
Raum gesucht?
Bürgerhaus gebucht!**

Schönberger Carnevals-Club e.V., Waldstraße 7,
08539 Schönberg, Gem. Rosenbach/Vogtl.

Mieten Sie unser Bürgerhaus in Schönberg!

Sie planen eine Feier und möchten oder können diese
nicht in Ihren eigenen vier Wänden durchführen?
Ihr Platzbedarf übersteigt die Möglichkeiten bei Wei-
tem? Und wohin mit dem Buffet? Wer bedient die Gäs-
te? Und wo sollen sie überhaupt parken?

Treten Sie mit uns in Kontakt und sprechen Sie mit uns
über ihre Feierlichkeiten!

Sven Ehrhardt 0176/30737831
Marcel Schneider 0176/83836589
email: vorstand@scc-fasching.de
web: www.scc-fasching.de



Friseursalon

Roswitha Patzer

Damen-, Herren- & Kindersalon

Öffnungszeiten		Bernsgrüner Straße 7 08539 Mehltheuer Tel.: 037431/4943
Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00-16.00 Uhr	
Mittwoch/Donnerstag	09.00-18.00 Uhr	
Freitag	11.00-19.00 Uhr	
Samstag	08.00-12.00 Uhr	

Jetzt Termin vereinbaren.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Historisches aus Mehltheuer



Die beiden Fotos zeigen den Bahnhof von Plauen her und vom Süden. Der Bahnhof wurde ständig erweitert.

Gleisanschluss zum Güterbahnhof mit Rampe zum Entladen sperriger Güter. Die Tüllfabrik bekam keinen Gleisanschluss, deshalb mussten die Kohlen zur Heizung mit LKW vom Güterbahnhof zur Fabrik gefahren werden.

Eine Liste der Berufe bei der Reichsbahn zeigt die Entwicklungsmöglichkeiten: Hilfsweichenwärter, Weichenwärter, Oberweichenwärter, Hilfslokführer, Lokführer, Oberlokführer, statt Reichsbahn schreibe ich nur noch RB. In loser Reihenfolge Berufe ohne "Ober". RB Bahnhofsvorsteher, RB Stationsschaffner, Inspektor, Aspirant, Stationsgehilfe, Schaffner, Bahnmeister, Lokheizer, Weichensteller, Schrankenwärter, Sekretär, Weichenwärter, Oberinspektor, Zugführer, Zugschaffner, Bahnhofswirt, Bremser, RB Lademeister, Ge-

hilfe, Telegrafarbeiter, Telegrafenaufseher, Assistent. Viele fanden Arbeit bei der Reichsbahn. Das "Ober" hat eine große Rolle gespielt.

Die Rampe benutzten vor allem die Russen zum Entladen und Aufladen ihrer Panzer, außerdem wurde eine Tankstelle für die Russen eingerichtet, es wurde auch Treibstoff gegen entsprechende Bezahlung abgegeben. Nach der Wende wurde der Güterbahnhof still gelegt und an eine Speditionsfirma verkauft. Die gesamte Leitung des Verkehrs erfolgte per Funk von Leipzig aus.

Es ist ruhig geworden im Bahnhof Mehltheuer, Gebäude mussten weichen. Moderne Züge fahren jetzt durch Mehltheuer, wenn es noch Fragen gibt, dann bitte an mich wenden. Dies ist die letzte Folge zum Schienenverkehr. Die Dampfloks wurden durch Dieselloks ersetzt. 2013 erfolgte die Einweihung der elektrischen Bahn bis nach Hof, die Elektrizität hat uns voll im Griff.

private Aufzeichnungen von Günter Zeidler

Fotos von Rainer Gottfried (Eisenbahnfan)

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Optimaler Saisonstart für Rosenbacher Kegler

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Anzeigers hatten die drei höherklassig spielenden Kegelmänner aus Rosenbach ihre jeweils ersten zwei Spiele gewonnen. Das nennt man wohl dann einen optimalen Saisonstart.

Die Erste aus Mehltheuer musste zweimal hart kämpfen, um jeweils mit 5 : 3 die Siegpunkte einzufahren. Zwei Klassen tiefer erwischte auch die zweite von Grün-Weiß mit zwei 6 : 2 Erfolgen den erhofften guten Start, um gleich oben dran zu bleiben. Nochmal zwei Klassen tiefer will der Leubnitzer SV als Neuling natürlich vorrangig nicht absteigen. Aber auch hier konnte man zu Saisonbeginn gleich zwei Siege bejubeln.

In der zweiten Bundesliga hat das spielerische Niveau der Mannschaften deutlich zugenommen. Viele Spiele entschieden sich auch erst mit den letzten Würfeln und Mehltheuer ist da mittendrin. Im ersten Heimspiel musste man gleich mehr Kegel zu Fall bringen, als in der letzten Saison je erreicht wurden. Die erstmals in einem Pflichtspiel überspielten 3600 Punkte waren aber auch nötig, um den Sieg gegen den „Liganeuling“ aus der Nähe von Borna zu sichern. Auch der wahnsinnig wichtige erste Auswärtssieg hing bis zum Schluss am seidenen Faden. In Auma hatte man zwar die zwei Punkte für das höhere Kegelerggebnis nach der extrem starken Leistung von Florian Lamprecht (641) Leistung so gut wie sicher, aber von vier ganz engen Duellen gingen halt drei verloren. Die Entscheidung Unentschieden oder Sieg fiel auch hier erst mit den letzten Würfeln. Grün-Weiß Mehltheuer II will nach Platz 3 im Vorjahr wieder ganz

oben mitspielen, so war das Saisonziel formuliert worden. Die zwei Startsiege passen da schön ins Bild. Trotzdem ist Vorsicht geboten. Die eigenen Leistungen erreichen noch nicht bei allen das Vorjahresniveau. Die überragenden 641 Kegel von Andy Spranger waren schon bitter nötig, um das erste Heimspiel nicht zu einer Zitterpartie zu machen. Obwohl sich die Kontrahenten um die Spitzenplätze langsam abzeichnen, ist jedes Spiel hoch konzentriert anzugehen, denn oft liegen Freud und Leid im Kegelsport ganz dicht beieinander.

Bei den Leubnitzer Keglern war im Frühjahr feiern angesagt. Aufstieg in die 1. Bezirksklasse, ein toller Erfolg, aber auch eine hohe Herausforderung. So standen schon ein paar Fragezeichen im Hinterkopf der Verantwortlichen vorm Saisonstart. Aber dann hielten sich die „Blau-Roten“ mächtig rein. Zwei Siege in Folge zum Auftakt, damit hatte echt niemand gerechnet.

Auch die Frauen von Grün-Weiß Mehltheuer starteten gut in die neue Saison. Zunächst gab es den erhofften sicheren Heimsieg gegen Motor Thurm, wobei besonders die Goller-Schwestern (Jessica 576 – Nicole 565) mit überdurchschnittlichen Leistungen zu glänzen wussten. Anschließend hätte man fast etwas Zählbares aus Fraureuth mitgebracht. Nach 3 zu 3 in den Duellen unterlag man nur hauchdünn in der Kegelwertung. Wieder Nicole Goller und diesmal Jessica Preßler hatten im Schlussdurchgang eine tolle Aufholjagd hingelegt. In Fraureuth hatte man in der Vorsaison noch deutlich den kürzeren gezogen. So kann man dieser Niederlage vielleicht sogar etwas Positives für den weiteren Saisonverlauf abgewinnen. Lutz Frauendorf, SG Grün-Weiß Mehltheuer

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Vorschau auf die Spiele der Grün-Weißen:

2. Bundesliga Ost/Mitte:

07.10.	14.00	GW Mehltheuer Männer I gegen SV Frieden Beyern (Brandenb.)	Pokal
14.10.	14.00	GW Mehltheuer Männer I gegen SK Markranstädt	
21.10.	14.00	ATSV Freiberg gegen GW Mehltheuer Männer I	
28.10.	14.00	GW Mehltheuer Männer I gegen KTV Zeulenroda	

2. Verbandsliga Sachsen: (4. Liga)

14.10.	13.00	SV Eintracht Sprotta gegen GW Mehltheuer Männer II
21.10.	14.00	GW Mehltheuer Männer II gegen LWV Geringswalde

2. Bezirksklasse Chemnitz: (6. Liga)

22.10.	09.00	Leubnitzer SV gegen ESV Lok Zwickau
--------	-------	-------------------------------------

Vogtlandliga: (8. Liga)

14.10.	13.00	Langenbacher SV gegen GW Mehltheuer Männer III
28.10.	09.30	GW Mehltheuer Männer II gegen SG Neundorf

1. Kreisklasse Plauen / Elstertal: (10. Liga)

07.10.	13.00	Leubnitzer SV II gegen SpG. Markneuk. II / Erlbach III
07.10.	13.00	KV Pausa gegen GW Mehltheuer Männer IV
21.10.	13.00	SG MNO Plauen gegen GW Mehltheuer Männer IV
21.10.		spielfrei: Leubnitzer SV II

2. Kreisklasse Plauen / Elstertal: (11. Liga)

07.10.	09.30	GW Mehltheuer Männer V gegen SG MNO Plauen II
21.10.	09.30	GW Mehltheuer Männer V gegen Mühltruffer SV III

2. Verbandsliga Sachsen: (4. Liga)

15.10.	09.15	SV Fortschritt Glauchau gegen GW Mehltheuer Frauen I
29.10.	09.15	GW Mehltheuer Frauen I gegen SV Rot-Weiss Treuen

Vogtlandliga: (7. Liga)

14.10.	10.00	GW Mehltheuer Frauen II gegen Elsterberger KV 95
--------	-------	--

Egronet: Ausflüge durchs Vierländereck planen - Für Familienausflüge das günstigen Gruppenticket nutzen

In den Ferien, an Wochenenden oder Feiertagen mal den Egeradweg bis Karlovy Vary unter die Pedalen nehmen, das Sommerpalais in Greiz besuchen oder sich im historischen Bayreuther Stadtzentrum umsehen – dies und weitere Ziele sind mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln gut zu erreichen. Denn für die Fahrt mit Bus, Zug, Straßenbahn oder Stadtbuss braucht man im Egronet nur einen Fahrschein – das EgroNet-Ticket. Das Auto kann also ruhig mal zuhause bleiben.

Das Ticket ist eine preisgünstige Variante, um in der Region zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Cheb (Eger), Weiden, Bayreuth, Kulmbach Hof, Saalburg, Greiz, Zwickau und Plauen mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln unterwegs zu sein.

Mit dem EgroNet-Ticket können bis maximal 5 Reisende Zug, Bus und Straßenbahn einen Tag lang nutzen. Es kostet für eine Person 18 Euro, jede weitere Person zahlt 5 Euro zu. Es berechtigt zur Mitnahme von 3 Kindern zwischen sechs und 14 Jahren. Inklusive ist die Mitnahme eines Fahrrads pro Person. Das gilt für den Zug und auch für Busse mit Radanhänger, die in der Region unterwegs sind.

Kostenlos erhältlich ist eine handliche Tourenmappe „Tagestouren im Vierländereck“ in Tourist-Informationen des EgroNet-Gebietes und in den TVZ Servicestellen in Auerbach und Plauen. Auskünfte und Tipps erhalten Sie auch über das TVZ-Servicetelefon unter 03744 19449 sowie unter www.egronet.de

KIRMESTANZ in Leubnitz im Grünen Baum

am 04.11.2017
19:30 Uhr Einlass ab 19 Uhr

Live Musik!

Kartenvorverkauf in der
Bäckereifiliale Fischer in Leubnitz



Nachrichten
aus
Leubnitz

Stoppelfeldrennen in Leubnitz



„Mit zunehmenden Starts wurde die Strecke vor allem im ansteigenden Teil nicht besser“, war die übereinstimmende Meinung der Wagemutigen, die am 09.09.2017 am Stoppelfeldrennen in Leubnitz teilgenommen haben. Immerhin hatten sich 42 Starter eingefunden, die eben mal so auf den Geschmack kommen wollten, wie es so ist, sich richtig austun zu dürfen. Dafür hatte der Vogtländische Motorsportclub Plauen (MSC) und die Feuerwehr Leubnitz am Samstag gesorgt. Auf einer ausreichend großen Stoppelfläche auf dem Grund des Landwirtschaftsbetriebes Singer durfte mit den Boliden richtig umgepflügt werden. „Nach 11 Uhr nahm der Tag so richtig an Fahrt auf“, informierte Uwe Langheinrich als Vorsitzender des MSC, „danach füllte sich das Teilnehmerfeld und so kamen – dank der Mehrfachstarter – bis 16 Uhr 69 Starts zustande.“ Der Kurs wurde am Morgen vom MSC festgelegt und durch einen Jeep auch einigermaßen geglättet. Etwa 720 Meter lang hielt er die sportlichen Regeln ein, die maximal einen Kilometer für solche Veranstaltungen gestatten. Anfangs führte er etwas bergan und auf der gegenüberliegenden Seite mit einigen Schikanen wieder hinab. Es galt keinen Begrenzungskegel umzufahren, denn dafür gab es jeweils fünf Sekunden obenauf. Nach dem Abschluss der Wertungsrennen zeigte sich, dass selbst die Fahrzeugauswahl keine Unterschiede bei den Zeiten bot. Die vier vom MSC und der Firma Horlbeck Greiz zur Verfügung gestellten vergleichbaren Autos aus dem Hause Ford hauchten während der Rennen ihr Leben aus und auch der Audi der Leubnitzer Kameraden, hatte am Ende ein Leck an der Benzinleitung und hätte für weitere Starts nicht mehr zur Verfügung gestanden. Langheinrich gab Erklärungen: „Wir veranstalten jährlich meist ein – in diesem Jahr ein zweites am 1. Oktober in Theuma - Stoppelfeldrennen mit einem örtlichen Organisator. Wie sich das hier darstellt, würden wir gern 2018 wiederkommen.“ Roy Michaelis als Co-Organisator: „Hier geht es nicht um Rekorde. Es soll einfach der Spaß an der Freude, mal richtig im ungewohnten Terrain auf die Tube drücken zu können, an der Spitze stehen.“ Und so sahen auch die moderaten Preise für die Sieger in drei Gruppen nicht üppig aus: 20 Euro für den Besten sowie zehn und fünf für die Platzierten machen zwar keine reich, animieren aber wiederzukommen. jpk

Sieger wurden beim Stoppelfeldrennen in Leubnitz

Allgemeine Klasse, männlich:

1. Christian Müller, Greiz (51,28 sec), 2. Johann Singer, Leubnitz (52,29) und 3. Michael Koch, Kornbach (52,59)

Allgemeine Klasse, weiblich:

1. Patrizia Dölz, Leubnitz (53,84 sec), 2. Nancy Töpfer, Treuen (63,41) und 3. Jana Michaelis; Leubnitz (64,00)

Feuerwehr Leubnitz:

1. Sven Eichendorf, Leubnitz (53,00 sec), 2. Andy Bromnitz, Röbnitz (53,25) und 3. Jens Singer, Leubnitz (53,88)

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

- ⇒ Containerdienst
- ⇒ Sand • Kies • Splitt
- ⇒ gesiebte Muttererde
- ⇒ Heizöl • Diesel • Kohle



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 ☎ 036622 - 51869
07950 Zeulenroda-Triebes

photostudio
andreas wetzel

Telefon: 0170 2436391 Terminvereinbarung
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de telefonisch oder per
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de

Schlossnachrichten



Der Verein „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V. ist seit 16.09. im Besitz einer historischen Schloss-Ansicht. Der Maler Michael Heilmann fertigte diese Reproduktion nach einem Foto. Die Idee dazu kam bei seinem Besuch 2016 zum ersten Frühling auf Schloss Leubnitz.

Das ursprüngliche Bild entstand vermutlich um das Jahr 1820. Das Original liegt beschädigt im Kirchenarchiv Leubnitz. Der Maler ist nicht bekannt. Es könnte ein Geschenk zur Einweihung der 1823 neu errichteten Kirche gewesen sein.

Herr Heilmann ist gebürtiger Plauerer und lebt gegenwärtig in Freiburg.

Dort ist er seit 2012 im Maltreff realistische Malerei aktiv. Er unterzeichnet seine Bilder mit dem Mädchennamen seiner Großmutter M. Goudschmidt.

Wolfgang Zürnstein

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir vom Schlossteam der Gemeinde unseren Bundesfreiwilligen Marcus Herzog, der uns ein Jahr im Betrieb des Leubnitzer Schlosses und im Marketing bei der Gestaltung diverser Flyer und Plakate unterstützt hat. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg, vor allem erst einmal bei seinem Studium in Zwickau! Vielen Dank für Deine geleistete Arbeit und Deinen jugendlichen Blick auf die Dinge!“



Leider gibt es noch keinen Nachfolger. Also für Kurzenschlossene: Wer Lust hat uns bei der Arbeit in den Ausstellungen des Leubnitzer Schlosses zu unterstützen, kann sich gern beim Schlossteam unter 037431/ 86029 oder service@schloss-leubnitz.de melden.“



Anlässlich unserer Hochzeit am 02.09.2017 möchten wir uns für die vielen Glückwünsche und Geschenke ganz herzlich bedanken.

Sylvia und Peter Witt

Warum nicht in die Kirche gehen ???

Leben gehört zum Sterben, wie auch Sterben zum Leben.

Darüber sollten wir uns alle bewusst sein.

Daran einen Gedanken zu verschwenden ist allgemein schwer, ich muss zugeben, mir auch.

Aber, dann kommt die Stunde des Abschiedes, die Trauergemeinde steht auf dem Friedhof. Die Friedhofshalle in Rodau ist sehr klein, karg in der Ausstattung, nur die engsten Angehörigen haben darin Platz. Der Rest der Trauergemeinde steht draußen, egal ob bei Sonnenschein oder Regen, bei Hitze oder bei eisigem Wetter. Ist das ein würdiger Abschied? Bei ungemütlichem Wetter pendeln die Gedanken oft um die Frage: Wie lange dauert diese Beerdigung noch? Wann kann ich den Friedhof verlassen?

Die Aussicht, eine bessere und größere Friedhofshalle zu erhalten, wird sicherlich nicht erfüllt. Zuständig wäre die Gemeinde Rosenbach. Aber hier brauchen wir uns keine Hoffnung zu machen.

Da taucht die Frage auf, warum findet die christliche Trauerfeier nicht in der nahen Kirche St. Nikolaus statt? Es ist nicht weit vom Friedhof bis zur Kirche. Nach der Beisetzung auf dem Friedhof, könnte die Trauergemeinde zur nahen Kirche gehen. Und dort bestünde die Möglichkeit, im würdigen Rahmen der/des Toten gedenken. Die Angehörigen würden auch in ihrem Abschiedsschmerz durch die Gemeinde wieder aufgefangen. Auf dem Friedhof verläuft sich die Trauergemeinde sehr schnell und sehr oft. Der engste Familienkreis steht dann sehr oft hilflos und allein gelassen an den Gräbern. Dies könnte so vermieden werden.

Es wäre an der Zeit, über diese Lösung einmal nachzudenken. Kirchenvorstand und Pastöre sollten vielleicht hierüber diskutieren. Man möge bedenken, dass die Trauerfeier die letzte Möglichkeit ist, sich als Familie und Gemeinde zu verabschieden. Ein würdiger Rahmen wäre angebracht. Die Kirche bietet ihn.

Norbert Bähren
Rodau



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN

**FEUCHTE WÄNDE · NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL**

PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. Die Firma BauSan hat sich hier mit Kompetenz und Sachverstand einen Namen gemacht. Unser Team mit bestens ausgebilde-

ten und zertifizierten Fachkräften sowie Sachverständigen ist für öffentliche Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungsgesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs, um die Bauwerke zu begutachten und festgestellte Schäden dauerhaft zu beheben.



DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den von uns verwendeten Produkten „Made in Germany“, auf die wir 25 Jahre Garantie beurkunden. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garantiezeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Die überragenden Eigenschaften zeigen sich nicht nur in der bauwerksschonenden Verarbeitung, sondern auch in der Wirkung. Außerdem dürfen nur ausgewählte Fachfirmen dieses Profiprodukt verarbeiten. Dies macht uns einzigartig gegenüber unseren Mitbewerbern. Unsere Sachverständigen beraten Sie kostenfrei direkt vor Ort und bieten eine qualifizierte Schadensanalyse.

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offenzugänglichkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre und/oder Flächensperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichts desto trotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen. Auf unserer Homepage finden Sie eine umfangreiche Aufklärung über die verschiedenen Materialien und Verfahren.



WWW.BAUSAN-TROCKENLEGUNG.DE

KOSTENFREIE BERATUNG & SCHADENANALYSE VOR ORT



Ihr Fachbetrieb für Sachsen
BauSan Trockenlegung
Altgrnsdorf 20 · 07957 Langenwetzendorf
Telefon 036623 21730 · Mobil 0179 732 25 39
E-mail: info@bausan-trockenlegung.de



Veranstaltungstipps im Mühlenviertel um den Burgstein:



07.10. 13.00 Uhr	4. Junior-Cup Tischtennis, Turnhalle Mühltruff
14.10. 9-13 Uhr	Markttag in Unterreichenau, Agrargenossenschaft Unterreichenau
14.10. 20.00 Uhr	Tanz in der Markthalle, Agrargenossenschaft Unterreichenau
14.10. 15.00 Uhr	Konzert im Schloss Leubnitz - Eberhard Hertel mit den Nachwuchstalenten Selina und Loreen
14.10.	9. Oktoberfest auf dem Vereinsgelände Gutenfürst
14.10.	VII. Oktoberfest im Cafe Syrau
17.10. 14.30 Uhr	Seniorenveranstaltung, Diavortrag „Unbekanntes Rumänien“ mit E. Weigelt, Dorfgemeinschaftshaus Ebersgrün
17.10.	Kindertheater im Bürgerhaus "Alte Turnhalle" Pausa
18.10. 10.00 Uhr	Der Kirchenjahr-Express im Lutherjahr – wenn Holzwürmer auf Reisen gehen. Kinder-Mitmach- Konzert mit Amadeus und Gabi Eidner in der St. Michaeliskirche Pausa
21.10. ab 10 Uhr	Pflanzaktion "Baum des Jahres 2017" in Kloschwitz
21.10. 15.00 Uhr	Kürbisschnitzen an den Burgsteinruinen Krebs
21.10.	2. Kürbitzer Wies´n im Gasthof "Goldener Löwe", Kürbitz
21.10. 19.30 Uhr	Gastspiel des Kabarets „Fettnäppchen“ Gera, im Schloss Mühltruff, Kospoth-Saal
21.10. 20.30 Uhr	Herrmann's Crossroads, Schloss Mühltruff, Schwarze Küche, Einlass: 19.30 Uhr
25.10. 19.30 Uhr	Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung des ADAC, Restaurant "Am Freibad" Pausa
28.10. 9.-11.45	Frauenfrühstück Thema: „Lebenslust statt Lebensfrust“. Referat: Christina Ott Zur Veranstaltung gibt es Buffett, Musik und Kinderbetreuung. Der Eintritt beträgt je 9,50 €. Es wird um Voranmeldung bis 24.10.2017 gebeten. Agrargenossenschaft Unterreichenau
29.10.	Motorradausfahrt, Treff Vereinsgelände Gutenfürst
01.11. 09.00 Uhr	Mini-Wandertouren – ca. 8 km Wanderungen in der näheren Umgebung, Start Pausa am Markt, mit PKW
03.11. 19.00 Uhr	Weinabend am Kamin mit Michael Kuhles, Pausaer Heimateck
04.11. 19.00 Uhr	Kirmestanz mit Steffen Wolf im Gasthof "Zur Linde", Ebersgrün
04.11. 19.00 Uhr	Kirmestanz in Leubnitz im Grünen Baum
04.11.	Männerkirmes in Drochaus, Saal
05.11.	Kirmestanz in Drochaus, Saal
05.11. 19.30 Uhr	Verkündigungsspiel "Was bleibt ist Liebe" der Evangelischen Spielgemeinde Pausa, St. Michaeliskirche

Westvogtländischer Wandertag erstmals in Tobertitz und Thossen

Endlich war es soweit: nach einigem Hin und Her fand unser 14. Westvogtländischer Wandertag am 30. September ´17 in Tobertitz und Thossen statt. Es wurde ein sehr schönes Erlebnis für die 250 Teilnehmer. Obwohl in Großveranstaltungen mit Dorf- und Schaulagerparties durchaus erprobt, war es für die Tobertitzer und Thossener eine neue Erfahrung der Veranstaltungsart. Dank an alle: den Heimatvereinen Tobertitz e.V., Thossener Eiche e.V. der SG Tobertitz, der Feuerwehr Tobertitz, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, Olaf Nagler für die Musik, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, der Bäckerei Baumann aus Reuth und der Fleischerei Künzel für das Sponsoring von Brot und Speckfett. Die Freude der Wanderer wieder ein wunderbares Stück Heimat gezeigt bekommen zu haben, war auch Lohn für alle Helfer. Bei herrlichem Herbstwetter wanderten auch mehr Kinder mit als in den vergangenen Jahren. Sogar die 21 km nahmen die Kinder der Familie Engelbrecht aus Geilsdorf unter ihre Füße.



Auch erfreut hat uns der Zuspruch für die 4 km – Rollitour, an der nicht nur Rollstuhlfahrer teilnahmen, sondern auch Familien mit kleinen Kindern, um die Kinder mit dem Wandern vertraut zu machen. So soll es sein! Aus diesem Grund veranstalten wir den

westvogtländischen Wandertag immer am 1. Samstag der sächsischen Herbstferien. Im nächsten Jahr wird das am 06. Oktober 2018 sein. Also schon mal vor-merken...

Passend zum Thema Wandern möchte ich auch darüber informieren, dass wir dabei sind, unsere Wanderkarte „Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein“, die wir selbst herausgeben, zur Zeit von der Werbeagentur Meier überarbeiten und aktualisieren zu lassen. Schließlich sind seit der Erstauflage 2009 noch ein paar Wanderwege entstanden oder auch verändert worden. Für unsere Gastgeber besteht die Möglichkeit, in dieser Wanderkarte auf ihr touristisches Angebot aufmerksam zu machen. Ich bitte Sie, nutzen Sie die Möglichkeit!



Heike Löffler
FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.
Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein

Bestattungsunternehmen *Manfred Ballach*

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15
07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308
Tag und Nacht



Syrau, im September 2017

DANKSAGUNG

*Dich verlieren war so schwer
dich vermissen noch viel mehr.*

WOLFGANG KOTT

Danke allen, die unserem lieben
Entschlafenen auf ihre eigene Art
und Weise gedachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Ingeborg Kott
und Angehörige



*Nehmen Sie Abschied
von einem lieben Menschen
und sagen Sie Danke.*

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen,
lieben Menschen und helfenden Händen
mit einer Traueranzeige im Amtsblatt.
Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das zu
deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.

DANKSAGUNG

*Wer so geschafft, wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt in unseren Herzen nicht.*

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen der
Achtung und Ehrung durch Worte, Schrift, Blumen und Geldzu-
wendungen sowie ehrendes Geleit in der Stunde des Abschieds
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, besten Oma, Uroma,
Ururoma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Irmgard Prager
geb. Meißgeier

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und
Freunden ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Brückenteam Vogtlandkreis, der
Neuen Schloßapotheke, der Hausärztin Frau Dr. Bachmann, Pfarrer
Zaumseil für die einfühlsamen und zu Herzen gehenden Worte, dem
Kirchenchor für den erhebenden Gesang, sowie dem Blumenge-
schäft „Calla“ und dem Bestattungsunternehmen „Manfred Ballach“.

In stiller Trauer
Elke Diezel geb. Prager
Gerhard Meißgeier und Frau Gerti
im Namen aller Angehörigen

Oberpirk und Zollgrün, im Oktober 2017



FÜR IMMER IN UNSEREN HERZEN

Wir gingen in den letzten irdischen Weg mit unserem

Sebastian Freund

*24.04.1965 †25.08.2017

Überaus zahlreich war die Trauergemein-
de, die durch Wort, Schrift, Blumen und
ehrendes Geleit ihre Zuneigungs- und Ach-
tungsbeweise zum Ausdruck brachte.

Dafür sagen wir innigsten Dank.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zaumseil für
seine einfühlsamen Worte, dem Organisten und dem
Männerchor Rodau für die wunderbare musikalische Um-
rahmung, den Kollegen aus dem Gemeinderat mit Herrn
Bürgermeister Schulz, den Kameraden der FFW Rosen-
bach, den Kameraden der Reservistenkameradschaft
und des Reservistenverbandes, den Bundesbrüdern
Burschenschaft Rheno-Alemannia zu Konstanz, der Be-
legschaft der „Teichmühle“ Leubnitz und - nicht zuletzt
- den Vertretern der AfD mit zahlreichen Landtagsabge-
ordneten und der Bundesvorsitzenden, sowie vielen lie-
ben Anverwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Die Anteilnahme hilft uns, die neue Situation besser an-
nehmen zu können.

In Liebe und Dankbarkeit
Christa vww. Freund - die Mutter
Christian Freund - der Bruder
mit Kati und Richard, Robert, Karoline

Leubnitz - Thossen

Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrâu	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
08.10.2017 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst		10.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
14.10.2017 Samstag	14.00 Uhr Taufgottesdienst in Rodau						
15.10.2017 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst			10.30 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
22.10.2017 Sonntag	09.00 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Gottesdienst			09.00 Uhr Gottesdienst
29.10.2017 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst			09.00 Uhr Abendmahl			09.30 Uhr Gemeinschaft
31.10.2017 Dienstag	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst			
05.11.2017 Sonntag	09.00 Uhr Kirchweih		10.30 Uhr Kirchweih	09.00 Uhr Kirchweih		09.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft

**Jungschar in Leubnitz am 21.10. und 04.11.2017
von 10 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus.**

Männerabend

**am 02.11.2017, 19.30 Uhr in der Kapelle
Mehltheuer**

mit Referent Klaus Wunderlich

Thema: „Neues Recht aus unseren Straßen“

Kirchweihgottesdienst

in Drochäus - 05.11.2017 um 10.30 Uhr

**im Saal des Heimatvereins mit
anschließendem Mittagessen!**

**Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in
Leubnitz am 21.10.2017 um 9.00 Uhr!
Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer!**

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Leubnitz:	Donnerstag, 19.10.	14.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Schneckengrün:	Mittwoch, 09.10.	14.00 Uhr	Pfarrer Kreßler
Oberpirk:	Donnerstag, 25.10.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Fasendorf:	Montag, 18.10.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Drochäus:	Mittwoch, 13.10.	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Rodau:	Mittwoch, 25.10.	15.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Tobertitz:	Donnerstag, 10.10.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Bibel-Gesprächskreis (Frauen) im Pfarrhaus Rodau			
	Mittwoch, 11.10./25.10.	19.30 Uhr	
Frauenstunde Schönberg:	Mittwoch, 18.10.	15.00 Uhr	
Teenkreis ab 7. Klasse:	donnerstags	18.00 Uhr	

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Seniorenkreis:	Mittwoch, 18.10.	14.00 Uhr	
Syrâu:	Freitag, 13.10.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syrâu:	Samstag, 14.10.	12.00 Uhr	Gospelchor
Konzert des Gospelchors in Rodau: 14.10. 17.30 Uhr			

Frauenkreis in der Kirchgemeinde Fröbersgrün

Frauenkreis	Dienstag, 07.11.	14.00 Uhr	
-------------	------------------	-----------	--

Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syrâu/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrâu	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende	dienstags	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus



**Erfolgreich werben
im Rosenbacher Anzeiger!**

**Tel: 03741 598838
E-Mail: print@pccweb.de**

Konzert mit „Orange Voices“ in der Rodauer Kirche

Zu dem Konzert mit dem Vocalensemble „Orange Voices“ am **Samstag, den 14.10.2017, 17.30 Uhr**, laden wir recht herzlich ein. Auch wenn es den Chor schon 16 Jahre gibt – es ist der erste Auftritt in Rodau.

Wie immer, wird das Programm sehr vielfältig sein, so dass für jeden Besucher etwas dabei ist. Da gibt es Gospels und Pop- und Rockklassiker. Die Beatles, Supertramp, Toto und andere Rocklegenden sind zu hören.

Die meisten Arrangements stammen von Chorleiter M. Thomser aus Dresden, einem gebürtigen Syrauer. Dazu gibt es zu einigen Stücken Begleitung verschiedener Instrumente.

Der Eintritt ist frei, aber am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Der Chor wird auf einen Teil seiner Aufwandschädigung verzichten und den Rest „in der Kirche im Dorf“ lassen.

Die Rodauer Kirche benötigt eine Innenrenovierung und deshalb wird der Konzerterlös zur Mitfinanzierung dieses Vorhabens dienen.

Wenn alles planmäßig verläuft, gibt es zum Konzert erstmals Ideen zur farblichen Gestaltung der Kirche zu sehen.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie zu einem Konzert der besonderen Art in die Rodauer Kirche.

Bis dann!



Sie haben das Bad -

wir haben die FLIESEN und das BADMÖBEL!

www.fliesenland-messbach.de

Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

Zum Nachdenken - Lieber ausredensicherer Nichtkirchenbesucher!

*Warte nicht damit, in die Kirche zu gehen,
bis der Leichenwagen dich dahin bringt.*

Wenn du es aber doch tust, dann:

1. *wirst du gehen, trotz schönen Wetters.*
2. *wirst du gehen, egal, wie es dir geht.*
3. *werden dort schöne Blumen sein, aber du wirst dich nicht darüber freuen können.*
4. *wirst du gehen, was auch immer deine Familie davon hält.*
5. *wird der Pastor viel Erbauliches sagen, aber dir wird es nicht mehr helfen können.*
6. *werden dort die Gebete mit Tränen vermischt, aber dein Herz bleibt unberührt.*
7. *werden dort Freunde und Verwandte sein, aber du wirst den Gottesdienst nicht mit ihnen feiern können.*
8. *wirst du gehen, egal, wie viele Heuchler dort sein werden.*
9. *wirst du gehen, egal wie sie dich zu Hause oder auf der Arbeit brauchen.*
10. *wirst du von der Botschaft keinen Segen empfangen können.*
11. *wirst du nicht entscheiden, was du dazu anziehen sollst.*
12. *wirst du danach nie wieder die Möglichkeit haben, in die Kirche zu gehen.*

Sei froh, dass es dir gutgeht, dass du voll Leben bist und die Möglichkeit hast, in den Kirchen Gottesdienste besuchen zu können, die letztendlich dir dienen!

**Mit herzlichen Segenswünschen grüßen Sie
Pfr. Michael Kreßler & Pfr. Rainer Zaumseil**



**Private Anzeigen
im Rosenbacher Anzeiger!**

**Tel: 03741 598838
print@pccweb.de**



**private Trauerhalle für
individuelle
Abschiednahmen**

Oberer Graben 21-23
08527 Plauen/Vogtl.

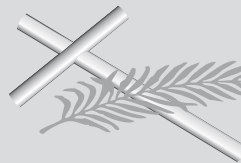
Telefon 03741/22 02 83
Telefax 03741/22 02 70

E-Mail: bestattungen-boegelOG@t-online.de
www.bestattungen-boegel.de

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit **1992** ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) **48 004**

ACHTUNG!
- neue Rufnummer -

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Brennstoffe

Inh. Olaf Nagler

nagler

Bahnhofstr. 29-08538 Reuth/Vogtl.



REKORD



10 kg Holzbriketts ab 1,75€

Preise ab Lager
solange Vorrat reicht

037435/ 5303

KOCH MIT KOCH NACH - KOCH BESTENS - KOCHKURSE „Spezial“ 2017/18



- ▶ 20.10.2017 und 16.03.2018 (3-Gang-Menü)
Vogtländische Küche neu kreiert –
Traditionelle Gerichte neu in Szene gesetzt
- ▶ 17.11.2017 (4-Gang-Menü)
Gans – das Beste von Brust und Keule
- ▶ 12.01.2018 (3-Gang-Menü)
VEGETARISCH & VEGAN – die etwas andere Küche
- ▶ 27.10.2017, 26.01.2018, 09.02.2018 und
13.04.2018 (3-Gang-Menü)
STEAK und andere FLEISCHVARIATIONEN
verschieden zubereitet
- ▶ 02.03.2018 und 20.04.2018 (3-Gang-Menü)
Kochkurs Sushi & Wokgerichte

Preis pro Person: 55,50 €
inkl. Mineralwasser und Orangensaft während des Kochens.
Getränkepauschale für 17,00 € p.P. zubuchbar
Beginn jeweils 17:00 Uhr

Kochkurs oder Küchenparty

In der Küche schmeckt's am BESTEN

Selbst-Mitkochen bei * Familienfeiern * Partys mit Freunden
* Firmenfeiern

Das stilvolle Restaurant lädt zum Schlemmen
und Verweilen ein.
Anspruchsvolle Gaumen werden hier mit einer
leichten mediterranen Küche und vogtländischen
Spezialitäten verwöhnt.

Best Western
Hotel Am Sträßberger Tor der FAW gGmbH
Sträßberger Straße 37-41, 08527 Plauen
Tel.: 03741 2870 480, E-Mail: info@strassberger-tor.bestwestern.de
www.restaurant-am-strassberger-tor.de



Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag 7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch 7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag 7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von 18 -19 Uhr
ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

**Achtung: Die Praxis bleibt am Montag,
den 30.10.2017 geschlossen.**

Arztpraxis Frau Dipl. Med. Andrea Horlomos

Tel. 03741-598444 • Plauen • Jocketaer Str. 105

Montag 14.00 Uhr bis abends
Dienstag 09.00 Uhr bis mittags
jeden 2. Dienstag geschlossen
Mittwoch 14.00 Uhr bis abends
Donnerstag 09.00 Uhr bis mittags

Arztpraxis Herr Dr. med. Thilo Buchheim

Tel. 03741-521110 • Jößnitz • Reißiger Str. 2

Montag 08.00–12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 08.00–12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00–12.00 Uhr
Donnerstag 08.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Freitag 08.00–12.00 Uhr

**Achtung: Die Praxis bleibt am Montag,
den 30.10.2017 geschlossen.**

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 • Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287 • Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr
Freitag 07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117

Mo, Die und Do von 19.00 - 07.00 Uhr, Mi und Fr ab 14.00 Uhr
sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Info: Im Oktober keine Fahrbibliothek



Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten

zusätzlich für die Anzeige von Sterbefällen:

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten auch nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus



SPENGLEREI
Kunstmann

Wir planen, fertigen und montieren für Sie!

- Dachsanierungen
- Bauklempnerei
- Aufdach-Dämmsysteme
- Fassaden-Blechverkleidung
- Solarstromanlagen
- Thermosolaranlagen
- Dachrinnen-Heizungen



DAS DACH,
 STARK WIE EIN STIER

Pastor-Blume-Straße 50 · 07952 Pausa-Mühltröff OT Ebersgrün
 Telefon 03 74 32 - 2 03 44 · Mobil 0173-9306660
 mail@spenglerei-kunstmann.de · www.spenglerei-kunstmann.de

CONNYS BAUERNSTUBE

schließt zum 15.10.2017
 aus gesundheitlichen Gründen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen & Geschäftspartnern
 für das entgegen gebrachte Vertrauen!

Ihre Familie Leonhardt

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 20. Oktober, 03. November 2017 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus,
 Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer,
 Oberpirk, Rodau, Röbnitz,
 Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 19. Oktober, 02. November 2017 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 11. / 25. Oktober 2017 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün,
 Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 09. / 23. Oktober 2017 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 12. / 26. Oktober 2017 **Tour 9**
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz,
 Schneckengrün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 11. / 25. Oktober 2017 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 09. / 23. Oktober 2017 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus,
 Fasendorf, Oberpirk, Schönberg,
 Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 12. / 26. Oktober 2017 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz,
 Schneckengrün

**Auto
 Morgenstern**



KFZ - MEISTERBETRIEB

auto-morgenstern.com

FREIE WERKSTATT

Leubnitzer Straße 35 | 08539 Rodau | Tel.: 037435-5358



Skoda-Jahreswagen

z.B. Skoda Rapid 1,2 TSI Style

110 PS, UVP: 24.500€

jetzt nur 13.790€

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. Oktober - 15. November 2017

Rosenbach/Vogtl. OT Drochhaus

13.11. zum 80. Geburtstag Frau Budlitz, Inge

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

31.10. zum 70. Geburtstag Herr Dr. Pönnighaus, Jörg

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

24.10. zum 70. Geburtstag Herr Schmidt, Joachim

01.11. zum 70. Geburtstag Herr Zöphel, Günter

02.11. zum 85. Geburtstag Frau Michaelis, Hella

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

29.10. zum 80. Geburtstag Herr Paeth, Karl

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

16.10. zum 80. Geburtstag Herr Schareinski, Rudolf

09.11. zum 70. Geburtstag Frau Schmidt, Anette

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

19.10. zum 85. Geburtstag Herr Golle, Wolfgang



"Zum Kühlen Morgen"

am **8. Oktober** bis **14 Uhr** geöffnet
bis zum **13.10.2017** geschlossen

Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.

Wir bitten um Vorbestellung!

08548 Fröbersgrün

Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de

www.landgasthof-syrau.de

IHR LANDSCHAFTSGÄRTNER DANIEL MORGNER

FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG

PFLASTER- & BAGGERARBEITEN

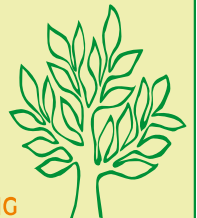
OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT

PFLANZENHANDEL

ZAUNBAU

GRÜNANLAGENPFLEGE & OBJEKTBETREUUNG

*Wir schaffen
Grün!*



☎ 036645 - 2 94 34 • ☎ 0173 - 9 51 69 14

HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNBACH

*Was wären Feste
ohne Gäste*

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei unseren Eltern, Geschwistern, Verwandten, Arbeitskollegen, Nachbarn und Bekannten für die Geschenke und lieben Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit bedanken.

Dank auch an das Team der Gaststätte »Zum Kühlen Morgen« für die tolle Bewirtung und das leckere Essen.

Ihr habt dieses Ereignis für uns wunderschön und unvergesslich gemacht.

Heiko Frisch und Karin Mieth mit Kindern

Fröbersgrün, im September 2017

Danke

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“ erscheint am Samstag, den 04. November 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Montag, der 23. Oktober 2017.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten
nichtgemeindlicher Einrichtungen.

ANZEIGEN werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38
oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29

E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37

E-Mail: print@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzel Exemplare können bezogen werden
bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18,
08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Clubreise Jamaica vom 11.04. bis 25./26.04.2018 6 Tage Rundreise & 9 Tage Badeverlängerung


Leistungen:

- Flughafentransfer ab/bis Oelsnitz u. Plauen
- Flug mit Condor ab/an Frankfurt
- Rundreise lt. Ausschreibung / Halbpension
- Reiselektüre zum Zielgebiet
- deutschsprachige Reiseleitung
- Badeverlängerung im *****IBEROSTAR Hotel „Rose Hall Suites“ All-inklusive
- Reisebegleitung durch Christine & Dietmar Koczy

Veranstalter: Thomas Cook
Transfer: Thomas Fröhlich - Busunternehmen,
Dorfstraße 2, 08626 Oberwürschnitz

Reisepreis pro Pers./DZ
ab 3.168,- €

Unsere Busreisen für Sie!



November 2017

- Münchner Weihnachtsmärkte
29.11.2017 1 Tag ab 39 €
- Weimar - traditioneller Weihnachtsmarkt
29.11.2017 1 Tag ab 26 €
- Weihnachtliche Stimmung in Erfurt
29.11.2017 1 Tag ab 27 €
- Leipziger Weihnachtsmarkt
30.11.2017 1 Tag ab 28 €
- Christkindlmarkt Regensburg
30.11.2017 1 Tag ab 28 €

- Spalter Weihnachtsmarkt & Gut Wolfgangshof
03.12.2017 1 Tag ab 34 €
- Romantisches Schloss Wackerbarth
03.12.2017 1 Tag ab 45 €
- Bamberg - Weihnachtsmarkt in der Domstadt
05.12.2017 1 Tag ab 25 €
- Würzburg - fränkische Weihnacht
05.12.2017 1 Tag ab 31 €
- Dresden - Striezelmarkt
06.12.2017 1 Tag ab 29 €

Veranstalter: Weiherer-Reisen

Dezember 2017

- Adventszauber an der Alster
01.-03.12.2017 3 Tage ab 199 €
- Advent im Chiemgau
01.-03.12.2017 3 Tage ab 199 €
- Eisenach & Wartburg-historischer Weihnachtsmarkt
02.12.2017 1 Tag ab 33 €
- Quedlinburg - „Advent in den Höfen“
02.12.2017 1 Tag ab 39 €
- Coburg & Wasserschloss Mitwitz
02.12.2017 1 Tag ab 29 €
- Berlin im Weihnachtslichterglanz
03.12.2017 1 Tag ab 32 €

- Schlesischer Christkindlmarkt Görlitz
06.12.2017 1 Tag ab 49 €
- Nürnberg „Christkindlesmarkt“
07.12.2017 1 Tag ab 25 €
- Dinkelsbühler Weihnachtszauber
07.12.2017 1 Tag ab 32 €
- Der Wolfgangseer Advent
08.-10.12.2017 3 Tage ab 275 €
- Leipziger Weihnachtsmarkt
09.12.2017 1 Tag ab 28 €
- Vilshofens schwimmender Christkindlmarkt & Straubing
09.12.2017 1 Tag ab 35 €
- Christkindmarkt auf der Fraueninsel-Chiemsee
09.12.2017 1 Tag ab 69 €

**Gerne berät Sie Ihr freundliches Reisebüro Koczy
über weitere interessante Angebote und Reisen.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

